Preisverzeichnis
über GEMÜSESAMEN

1945



N.L. Chrestensen

SAMENZUCHT
GROSSGÄRTNEREI

ERFURT

*

GEGRÜNDET 1867

Telegramm-Adresse: Crestensen Erfurt — Fernsprech-Anschlüsse: 270 43, 270 44 — Postscheckkonto Erfurt 2395 / Wien 594 36 — Banken: Reichsbankgirokonto / Commerzbank A.-G., Fil. Erfurt / Deutsche Gartenbau-Kredit A.-G., Berlin-Charlottenburg — Stadtsparkasse Erfurt, Konto Nr. 3860

Auszug aus den

Allgemeinen Lieferungsbedingungen

des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter, nach denen alle Verkäufe getätigt werden

1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt.
2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am fünften Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkannt werden.
3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder mangelhafter Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zur Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.
4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages, eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. — Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.
5. Erfüllungsort für beide Teile ist Erfurt.
6. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrag zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben falls ihm durch Verkehrsstockungen, Mißernten, behördliche Maßnahmen oder sonstige Fälle höherer Gewalt ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird.
7. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung.
8. Die Angebote dieser Preisliste sowie sonstige Angebote sind freibleibend und ohne Rückwirkung auf früher getätigte Käufe. Frühere Preise verlieren mit Erscheinen dieser Liste ihre Gültigkeit.

Besondere Lieferungsbedingungen

Die Preise dieses Verzeichnisses verstehen sich in Reichsmark, ausschließlich Verpackung gegen Nachnahme. Die Nachnahmegebühr geht zu Lasten des Bestellers, da diese nicht als Porto angesehen werden kann. Von Voreinsendung von Geldbeträgen bitte ich abzusehen.

Alle Aufträge werden der Reihe des Einganges nach erledigt. Nachbestellungen gelten als neue Aufträge.

Preisänderungen und Mengenabgabe muß ich mir vorbehalten, wenn dies z. B. durch Mißernten oder andere wichtige Gründe zwingend notwendig erscheint.

1. **Versand.** Der Versand erfolgt nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers. Wird die Versandart mir überlassen, so handle ich nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen. Alle Sendungen werden von mir gegen Verlust oder Diebstahl kostenlos versichert. Für Schäden, die durch Verzögerung auf dem Transport oder andere Weise entstehen, wird meinerseits keine Haftung übernommen.
2. **Berechnung.** Es werden berechnet:
   a) bei Erbsen, Bohnen, Spinat, Kohlrüben, Herbstrüben für 49½ kg und mehr der 100 - kg - Preis, für 4¾ kg und mehr der 10-kg-Preis, unter 4¾ kg der 1-kg-Preis;
   b) bei allen anderen Gemüse- und Blumensämereien werden berechnet: unter 50 g der 10 - g - Preis, 50 g und mehr der 100-g-Preis, 250 g und mehr der 1-kg-Preis, 4¾ kg und mehr der 10-kg-Preis, 25 kg und mehr der 100-kg-Preis, 300 kg und mehr der 1000 - kg - Preis.
3. **Bezahlung.** Die einfachste Art der Bezahlung für beide Teile ist **gegen Nachnahme.** Sie ersparen sich unnötiges Warten am Postschalter und damit Zeit. Wird Nachnahmelieferung nicht gewünscht, so ist dieses ausdrücklich zu vermerken. Bei mir unbekannten Bestellern muß ich um Aufgabe von Referenzen bitten.
4. **Verpackung.** Die Verpackung wird billigst berechnet und nicht zurückgenommen. Säcke ab 25 kg (Roggengewicht) bleiben mein Eigentum und werden nur leihweise hergegeben. Bis zu deren Rücksendung muß ich für jeden Sack einen Betrag von RM 10,— in Rechnung stellen lt. Anordnung.
5. **Lieferung.** Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. Für Sorten, die bei Eingang der Bestellungen bereits ausverkauft sind, wird ähnlicher Ersatz gegeben, sofern dieses nicht besonders im Auftrag verbeten ist.
6. **Beanstandungen.** Sofern diese berechtigt sind, werden sie zuvorkommend erledigt. Soweit Lieferung unter Nachnahme erfolgte, sind die erforderlichen Unterlagen (Belege) auf alle Fälle mit einzusenden, da ohne diese eine Nachprüfung unmöglich ist.

Portofreie Lieferung

Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10.— RM und darüber in einer Sendung geschieht die Lieferung portofrei, sofern diese in Mengen geliefert werden, die nach dem Brutto 1 kg oder darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Dies versteht sich nur für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb von 14 Tagen. Sondergebühren, wie Nachnahme, Eilboten, Expreß, Rollgeld bei Bahnsendungen usw., gehen zu Lasten des Bestellers.

Von portofreier Lieferung sind folgende Artikel ausgeschlossen: Obstbäume, Beerensträucher, Rosen, Pflanzen, Knollen, Dahlienknollen, Blumenzwiebeln, landwirtschaftliche Sämereien, Gras- und Kleesaaten, Gartengeräte und Hilfsmittel. Nachsendungen, die dadurch entstehen, daß die Eigenart der verschiedenen Warengattungen einen gemeinsamen Versand nicht zuläßt, können ebenfalls nicht franko geliefert werden.

C 1538 / 11. 44 / 80 000

Gemüsesamen-Sortimente

bewährter Erfurter Marktgemüse

Diese Sortimente enthalten im richtigen Verhältnis alle diejenigen Gemüsearten, welche zur Anlage eines kleineren, mittleren und größeren Küchengartens erforderlich sind. Aenderungen in der Zusammenstellung müssen vorbehalten bleiben.

1370 Chrestensens Gemüsesortiment Nr. 1 für kleineren Garten in 20 Sorten — Preis 4.— RM

1 Port. Blumenkohl
1 Port. Weißkohl
1 Port. Rotkohl
1 Port. Wirsing
1 Port. Rosenkohl
1 Port. Winterkohl
1 Port. Kohlrabi
10 gr Radies, rote
1 Port. Herbstrettich
1 Port. Petersilie, gef.
1 Port. Dill
20 gr Gartenkresse
10 gr Karotten
10 gr Salatrüben
10 gr Kopfsalat
1 Port. Spinat
1 Port. Zwiebeln
1 Port. Tomaten
125 gr Kneifelerbsen
125 gr Buschbohnen

1372 Chrestensens Gemüsesortiment Nr. 2 für mittleren Garten in 25 Sorten — Preis 8.26 RM

1 Port. Blumenkohl
1 Port. Weißkraut, früh
10 gr „ spät
1 Port. Rotkraut
1 Port. Wirsing
1 Port. Rosenkohl
10 gr Winterkohl
1 Port. Kohlrabi
20 gr Möhren
10 gr Schnittsalat
10 gr Pflücksalat
20 gr Salatrüben
10 gr Mangold
1 Port. Kopfsalat
10 gr Zwiebeln
10 gr Radies
10 gr Rettich
1 Port. Petersilie, gefüllt
1 Port. Dill
20 gr Gartenkresse
1 Port. Winterendivien
250 gr Spinat
1 Port. Tomaten
250 gr Kneifelerbsen
125 gr Markerbsen
125 gr Buschbohnen

1374 Chrestensens Gemüsesortiment Nr. 3 für größeren Garten in 30 Sorten — Preis 13.95 RM

1 Port. Blumenkohl
1 Port. Weißkraut, frühes
10 gr „ spätes
1 Port. Rotkraut
10 gr Wirsing
10 gr Rosenkohl
10 gr Blätterkohl
1 Port. Kohlrabi, früh
10 gr Kohlrüben, gelbe
10 gr Karotten
20 gr Möhren
20 gr Salatrüben
20 gr Mangold
10 gr Kopfsalat, früh
10 gr „ für den Sommer
1 Port. Dill
20 gr Schnittsalat
10 gr Pflücksalat
20 gr Zwiebeln
1 Port. Winterendivien
20 gr Gartenkresse
20 gr Radies, rot
10 gr Bierrettich
1 Port Petersilie, gefüllt
250 gr Spinat
1 Port. Tomaten
1 Port. Speisekürbis
250 gr Kneifelerbsen
250 gr Markerbsen
250 gr Buschbohnen
125 gr Stangenbohnen

1376 Chrestensens Frühgemüsesortiment — Preis 3.26 RM

1 Port. Blumenkohl Erfurter Zwerg
1 Port. Weißkraut, allerfr. Erstling
1 Port. Rotkraut, Frührot
1 Port. Wirsing, Eisenkopf
1 Port. Kopfsalat, Maikönig-Treib
1 Port. Petersilie, gefüllte
1 Port. Dill
10 gr Gartenkresse
20 gr Radies, Saxa-Treib
10 gr Rettich, Ostergruß
10 gr Karotten, Duwicker
125 gr Erbsen, allerfr. Mai
125 gr Buschbohnen, Saxa o. F.

1378 Chrestensens Radies- und Rettichsortiment — Preis 2.— RM

(1. Aussaat März - April)
10 gr Radies, Saxa - Treib
10 gr Radies, Eiszapfen
10 gr Frührettich, halblanger, weißer Delikateß

(2. Aussaat Mai - Juni)
10 gr Radies, Erfurter Dreienbrunnen
10 gr Rettich, schwarzer runder Winter-

(3. Aussaat Juni - Juli)
10 gr Rettich, Münchner Bier
10 gr Radies, Riesen, Butter

(4. Aussaat Juli - August)
10 gr Rettich, Stuttgarter weißer Riesen
10 gr Radies, ovales rotes mit weißem Knollenende

Nr. 1380 Chrestensens Salat-Sortiment

7 Sorten zu den angegebenen verschiedenen Jahreszeiten ausgesät, liefern jederzeit schöne Salatköpfe für den Küchengebrauch. **Preis 1.40 RM**

1 Port. Kopfsalat, Böttners Treib (Aussaat März)
10 Gramm Kopfsalat, Maikönig (Aussaat Anfang April)
1 Port. Kopfsalat, Attraktion (Aussaat Mitte April)
1 Port. Kopfsalat, Stuttgarter Dauer (Aussaat Anf. Mai)
1 „ Kopfsalat Altenburger Winter (Aussaat August)
10 gr Pflücksalat, amerikan. br. (Aussaat jederzeit)
10 gr Schnittsalat, gelber rundblättr. Aussaat jederzeit)

Blumenkohl (Karfiol)

Kulturanleitung: Der Blumenkohl verlangt frisch- und gutgedüngten Boden und öftere Bewässerung. Der Erfurter Zwerg wird im Januar zum Treiben ausgesät oder überwinterte Pflanzen verwendet und im März auf Kästen 60 cm voneinander gepflanzt. — Zur Freilandkultur sät man Anfang März in Kästen oder auch später ins freie Land; die Pflanzen werden Anfang Mai ins Freie gepflanzt.

1385 **Erfurter Zwerg-, allerfrühester Treib-,** mit größten blendendweißen Köpfen, ganz vorzüglich zum Treiben und für das freie Land. Der Anzucht dieser hervorragenden Qualität widme ich meine besondere Aufmerksamkeit.
100 g 24.10, 20 g 6.—, 5 g 1.50, 1 Port. 0.20 RM

1387 **Schneeball (Erfurter Zwerg-, früher Treib-),** von ganz niedrigem Wuchs, mit schönen weißen Blumen und kleinen Blättern. Ganz gleichmäßig in Wuchs und Qualität.
100 g 27.75, 10 g 3.60, Port. 0.20 RM

1389 **Erfurter großer früher,** mit großen weißen Köpfen, vorzüglich fürs freie Land, sehr widerstandsfähig.
100 g 15.30, 10 g 2.10, Port. 0.20 RM

1390 **Lecerf (Fürchtenichts).** Sehr guter niedriger Herbst-Blumenkohl mit schneeweißen, großen Köpfen, nicht empfindlich gegen Trockenheit
100 g 15.90, 10 g 2.25, Port. 0.20 RM

1393 **Non plus ultra, italienischer Riesen-.** Im März ausgesät, liefert dieser Blumenkohl im Herbst große Blumen. Weit zu pflanzen.
100 g 3.15, 20 g 0.90, Port. 0.10 RM

1394 **Delfter Markt,** eine Blumenkohlsorte ähnlich dem Erfurter Zwerg, besonders für Massenanbau geeignet. Zur Einführung zu empfehlen.
100 g 15.90, 10 g 2.25, Port. 0.20 RM

Agrimort vernichtet die Schnecken

Viele Gärten leiden unter einer erheblichen Schneckenplage, die das Anpflanzen vieler Gemüse unmöglich macht. Agrimort ist ein Ködermittel, lockt die Schnecken an, die begierig davon fressen und sofort sterben. Gebrauchsanweisung mit jeder Sendung.
Lieferbar in Packungen zu 100 g 0.48, 250 g 1.10
500 g 2.05, 1 kg 4.— RM

Gegen Maulwurfsgrillen „Kontra-Werrenex“

Werren fressen die Wurzeln der Pflanzen ab, insbesondere nach Regenwetter in den Sommermonaten. Die „Kontra-Werrenex“ bilden ein ganz vorzügliches Gegenmittel und sind vor allem sehr billig in der Anwendung. Genaue Gebrauchsanweisung an jeder Packung. Packungen zu **0.50** RM

Johann Miosga aus Königshütte schreibt: Den Gemüsesamen, wie ich mir gewünscht, habe ich mit größter Freude erhalten. Ich habe in diesem Jahre einen großen Erfolg, von Spinat (Matador) waren die Blätter so groß wie von Salat, Zwiebel jeder Samen kam aus der Erde, also eine Freude im Garten. Ich danke Ihnen, daß Sie mir im 5. Kriegsjahre so geholfen haben.

Weißkraut (Kappus)

Kulturanleitung: Aussaat für Winterkraut März und April. Frühe Sorten können auch noch später mit Vorteil ausgesät werden. Frühjahrspflanzen werden im Mai und Juni, kleine Sorten auf 50 cm, größere auf 60 bis 70 cm Entfernung gepflanzt. Herbstaussaat im August, man erzielt dann schon im Juni des nächsten Jahres die ersten Ernten.

Ein Rezept: Krautsalat!

Rot- oder Weißkraut wird gehobelt, gut mit Salz durchgeknetet und mit Essig, Zwiebeln usw. angerichtet. Ein schmackhafter und erfrischender Salat.

a) Frühe Sorten für Spätsommer- und Herbstverbrauch

1408 **Glückstädter (Dithmarsches September)** hochrund, feinrippig, bekannte holsteinische Sorte für den Herbst mit großen, festen Köpfen. 1 kg 23.—,
100 g 3.—, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1409 **Erstling, allerfrühestes,** stumpfspitzes, festköpfiges. Auch zur Herbstaussaat geeignet. 1 kg 28.—,
100 g 3.40, 20 g 0.90, Port. 0.10 RM

1410 **Dithmarsches Treib,** es bildet große, feinrippige feste Köpfe, platzt nicht und ist lange haltbar. Es macht wenig Außenblätter und braucht deshalb nicht weit gepflanzt zu werden.
1 kg 24.40, 100 g 3.—, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1423 **Ruhm von Enkhuizen,** früh, feinrippig, groß, kugelrund, feste weiße Köpfe. 1 kg 20.—,
100 g 2.80, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

b) Mittelfrühe und späte Sorten für den Winterverbrauch

1405 **Amager, dänisches Winter-,** sehr fest und lange haltbar. Ganz besonders für den Winterbedarf und zum Einmieten geeignet. Frühe Aussaat erforderlich.
1 kg 24.20, 100 g 3.—, 20 g 1.— Port. 0.10 RM

Von Gemüsesamen werden auch andere Gewichtsteile als die im Katalog angeführten abgegeben, jedoch nicht halbe Portionen.

Weißkraut (Fortsetzung)

b) Mittelfrühe und späte Sorten für den Winterverbrauch

1407 **Braunschweiger allergrößtes plattrundes, I. Qualität.**
Entschieden das beste Kraut für den Winterbedarf, für alle Gegenden gleich gut, liefert große Köpfe; vorzügliches Einmachkraut.
1 kg 21.20, 100 g 2.70, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1416 **Dauerweiß** (Langendyker spätes Dauer), eines der besten zur Aufbewahrung im Winter, frühe Pflanzung ist ratsam, um eine volle Entwicklung zu gewährleisten. 1 kg 24.20, 100 g 2.—, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1417 **Weißkraut Filder-, schwäbisches.** Ein spätes, sehr spitzes und wohlschmeckendes zartes Kraut. Sehr gut für rauhe Lagen.
1 kg 28.60, 100 g 3.60, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1421 **Holsteiner plattrundes** (Magdeburger großes plattrundes), das vorzügliche Kraut für Massenanbau und zur Bereitung des bekannten Sauerkohles. 1 kg 21.20 100 g 2.70 20 g 0.80 Port. 0.10 RM

1425 **Winnigstedter,** spitz, vorzügliches, mittelfrühes Kraut, bildet große Köpfe.
1 kg 22.20, 100 g 2.80, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

Rotkraut (Rotkohl, roter Kappus)

Die Kultur ist die gleiche wie bei Weißkraut.
Ich führe nur noch nachstehende vier Sorten, die als die besten vom Reichsnährstand herausgestellt wurden.

1429 **Mohrenkopf** (Kissendrup), mittelfrüh, von tiefdunkelroter Farbe, unübertroffene Dauersorte, die äußerst haltbare Köpfe bildet. Für den Marktgärtner sehr wertvoll.
1 kg 41.20, 100 g 5.20, 20 g 1.20, Port. 0.10 RM

1430 **Frührot, Erfurter kleines frühes,**
das früheste aller Rotkrautsorten von feinster Qualität, mit schönen runden Köpfen, hervorragend zu Salat.
1 kg 47.60 100 g 5.85 20 g 1.40 Port. 0.10 RM

1434 **Herbstrot** (Holländischer mittelfrüher Export). Wie der Name sagt, recht haltbar. Der Kopf ist besonders fest und schwarzrot. Sehr empfehlenswert. 1 kg 47.60, 100 g 5.85, 20 g 1.40, Port. 0.10 RM

1435 **Dauerrot** (Langendyker spätes Dauer-, holländischer später Export).
Zur Winteraufbewahrung das beste aller Sorten, kann spät gepflanzt werden und noch lange draußen stehen, wo es sich noch besonders entwickelt, und ist spät bis in das nächste Jahr hinein verwendbar.
1 kg 60.— 100 g 7.— 20 g 1.60 Port. 0.10 RM

1044 Futterkohl (Markstamm-, hoher, grüner) Hochzuchtsaatgut

Zum Anbau als Futterpflanze vorzügliche Erträge gebend, entwickelt er sich sehr schnell, wird bis 2 m hoch und liefert bis zum Spätherbst eine Unmasse vortrefflichen Futters, welches vom Rindvieh mit großer Begierde genommen wird und den Milchertrag bedeutend erhöht. Schon längst in verschiedenen Gegenden im weitesten Umfange angebaut, verdient er überall eingeführt zu werden; derselbe ist vollkommen winterhart.
Man säe ihn auf Saatbeete und pflanze die erstarkten Pflanzen wie Kohlrüben auf wohlzubereiteten unkrautfreien Boden aus; für flüssige Dügung ist er sehr dankbar. 1 kg 14.80, 100 kg 1.90, 20 g —.50 RM

1048 **Kuhkohl,** grüner, bekanntes blattreiches Viehfutter. Kultur wie bei Markstammkohl.
1 kg 13.30, 100 g 1 70, 20 g 0.50 RM

Wirsing (Börs- oder Savoyerkohl)

(Kultur ist die gleiche wie bei Weißkraut)

a) Frühe oder mittelfrühe Sorten

1438 **Eisenkopf.** Sehr guter Frühwirsing mit festen Köpfen. 1 kg 21.60, 100 g 2.80, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1451 **Dithmarscher Herbst-.** Sehr gute Sorte für den Herbstverbrauch. 1 kg 21.40, 100 g 2.70, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

b) Späte Sorten für den Winter

1439 **Winterfürst,** eine ganz späte Sorte, winterfest, hat blaugrüne krause Blätter und bildet mittelgroße Köpfe. 1 kg 24.40, 100 g 3.20, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1452 **grüner Dauer,** sehr gut für den Winter. 1 kg 26.80, 100 g 3.40, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1453 **Vertus oder Zentner, großer später krauser,** die große Sorte ist sehr haltbar, muß seiner Größe wegen weit gepflanzt werden. 1 kg 22.30, 100 g 2.80, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

Meine Gemüsesortimente machen die Auswahl der Sorten im Katalog überflüssig!

1376 Chrestensens Frühgemüsesortiment **Preis 3.26 RM**

1 Port. Blumenkohl, Erfurter Zwerg
1 Port. Weißkraut
1 Port. Rotkraut
1 Port. Wirsing
1 Port. Kopfsalat, Maikönig-Treib
1 Port. Petersilie, gefüllte
1 Port. Dill
10 gr Gartenkresse
20 gr Radies, Saxa-Treib
10 gr Rettich, Ostergruß
10 gr Karotten, Duwicker
125 gr Erbsen, allerfr. Mai
125 gr Buschbohnen, Saxa o. F.

1372 Chrestensens Gemüsesortiment Nr. 2 für mittleren Garten in 25 Sorten **Preis 8.26 RM**

1 Port. Blumenkohl
1 Port. Weißkraut, früh
10 gr „ spät
1 Port. Rotkraut
1 Port. Wirsing
1 Port. Rosenkohl
10 gr Winterkohl
1 Port. Kohlrabi
20 gr Möhren
10 gr Schnittsalat
10 gr Pflücksalat
20 gr Salatrüben
10 gr Mangold
1 Port. Kopfsalat
10 gr Zwiebeln
10 gr Radies
10 gr Rettich
1 Port. Petersilie, gefüllt
1 Port. Dill
20 gr Gartenkresse
1 Port. Winterendivien
250 gr Spinat
1 Port. Tomaten
250 gr Kneifelerbsen
125 gr Markerbsen
125 gr Buschbohnen

Rosen- oder Sprossenkohl

Aussaat Ende April ins freie Land. Die genügend erstarkten Pflanzen werden auf 50 bis 60 cm Entfernung verpflanzt. Rosenkohl ist winterfest, gegen kalte Winde muß er etwas geschützt werden.

1457 **Wilhelmsburger halbhoher, sehr früher,** in vielen Gegenden stark eingeführt, besonders vom Erwerbsanbau verwendete Sorte
1 kg 20.—, 100 g 2.60, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1458 **Herkules.** Bildet keulenartige Stauden mit festen, geschlossenen Rosen, die sich in großen Massen am Stamm entwickeln.
1 kg 20.—, 100 g 2.60, 20 g 0.80. Port. 0.10 RM

1459 **„Fest und Viel".** Stamm wird ungefähr ¾ m hoch und ist gleichmäßig voll besetzt mit festen, süßen Röschen. „Fest und Viel" trägt seinen Namen mit Recht. 1 kg 20.— 100 g 2.60 20 g 0.80 Port. 0.10 RM

1462 **Spiral.** Neue halbhohe Sorte, welche große Mengen Rosen liefert, vorzüglich für den Massenanbau, muß weit gepflanzt werden. 1 kg 20.—, 100 g 2.60, 20 g 0.80. Port. 0.10 RM

Wer zur Anzucht seiner Gemüsepflanzen keine Tontöpfe zur Verfügung hat, verwendet die von mir angebotenen Papptöpfe, die einen frühesten Ertrag ermöglichen. Bei Blumenkohl, Frühkohlrabi, Frühwirsing und vielen anderen Gemüsen ist es möglich, eine frühere Aussaat vorzunehmen, die Pflanzen in Papptöpfe zu setzen und dann schon kräftige Pflanzen mit Ballen auszusetzen, die flott weiterwachsen. Beim Aussetzen werden diese Töpfe angerissen und kommen mit dem Wurzelballen in die Erde, daher keine Wachstumsstörung.

Größe I oberer Ø 6 cm 1000 Stück 27.20, 100 Stück 3.—, 10 Stück 0.33 RM
Größe II oberer Ø 8 cm 1000 Stück 33.60, 100 Stück 3.70, 10 Stück 0.40 RM
Größe III oberer Ø 10 cm 1000 Stück 38.40, 100 Stück 4.20, 10 Stück 0.45 RM

Blätter- oder Winterkohl
(Braun-, Grün- oder Krauskohl)

Kulturanweisung: Aussaat April bis Juni. Pflanzweite für niedrige Sorten 40 cm, für hohe Sorten 50 bis 60 cm. Macht an den Boden keine Ansprüche und hält den Winter gut aus. Blätterkohl erhält erst durch einen starken Frost seinen herzhaften Geschmack.

1463 **Niedriger, grüner,** feingekrauster Winter-, besonders kurzstielig und dicht gekräuselt.
1 kg 10.60, 100 g 1.30, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1465 **Niedriger, schwarzbrauner,** feingekrauster Winter-.
1 kg 10.60, 100 g 1.30, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1469 **Erfurter halbhoher Blätterkohl,** mooskrauser Winter-, dichtgekrauste Blätter von kräftigem Geschmack. Absolut frostfest 1 kg 12.20, 100 g 1.60, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM.

1470 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** feingekrauster, schmalblättriger, vorzüglich, fein schmeckend, völlig winterhart. 1 kg 12.20, 100 g 1.60, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1471 **Hoher grüner feingekrauster Winter-.** 1 kg 10.40, 100 g 1.40, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1473 **Hoher brauner feingekrauster Winter-.** 1 kg 12.20, 100 g 1.60, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

Schnittkohle

Kulturanleitung: Die ersten Aussaaten März/April und kann noch wiederholt werden, im Frühbeetkasten oder auf Beete. Die fertigen Pflanzen werden in Reihen mit etwa 40 cm Abstand ausgepflanzt, die Blätter werden abgeschnitten und finden wie die Stiele Verwendung wie Spinat. Man kennt es auch, die Stiele einzusäuern. Auch für rauhe Lagen geeignet.

1475 **Schnittkohl, gelber Butter-,** sehr zart.
1 kg 10.60, 100 g 1.30, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1477 **Schnittkohl, gelber Butter-, selbstschließend,** liefert ein zartes Wintergemüse, frostfest.
1 kg 13.20, 100 g 1.60, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

Kohlrabi (Oberkohlrabi)

Kulturanleitung: Die früheste Aussaat hat recht dünn (um kräftige Pflanzen zu bekommen) Anfang März ins Mistbeet zu geschehen, im April wird ausgepflanzt. Spätere Aussaaten Ende März bis Juni in Zwischenräumen ins Mistbeet. Letzte Aussaat im Juli direkt ins freie Land. Pflanzweite 20 cm, für Riesensorten wie Goliath, 40 cm.

Kohlrabi sind bekanntlich das erste Gemüse. Man verwende auf die Kultur viel Sorgfalt. Man kann die Treibsorten sehr gut auch als Zwischenfrucht im Frühbeetkasten bei Gurken oder Kopfsalat verwenden. Es empfehlen sich Folgeaussaaten, um laufend Kohlrabi zu haben. Reiche Bewässerung verhütet das Holzigwerden und Platzen der Knollen. Gegen den Frost sehr empfindlich, schießen die jungen Pflanzen nach Frosteinwirkung leicht in Samen. Ich empfehle, bei Eintritt von Frost Anhäufeln bis an das Herz der Pflanze. Sollten trotzdem die Pflanzen Blüten treiben, so empfehle ich, diese auszuschneiden. Es entwickeln sich oft im Laufe des Sommers an den Blattwinkeln junge Kohlrabi, die an Zartheit nichts zu wünschen übrig lassen.

Andere Kohlrabisorten sind in diesem Jahr für den Privatgarten nicht zugelassen.

1495 **Erfurter Dreienbrunnen, früher weißer zarter,** ganz ausgezeichnet für das freie Land.
1 kg 29.—, 100 g 4.—, 20 g 1.10, Port 0.10 RM

1497 **Delikateß,** weiß, mit hochstehendem Laub. Für feldmäßigen Anbau sehr geeignet, auch wertvoll wegen seines hochstehenden Laubes, das sich zum Bündeln vorzüglich eignet. Eine Sorte, die reiche Erträge bringt. 1 kg 37.80 100 g 5.— 20 g 1.20 Port. 0.10 RM

1499 **Delikateß,** blau, mit hochstehendem Laub.
1 kg 37.80 100 g 5.20 20 g 1.20 Port. 0.10 RM

Kohlrüben (Steckrüben oder Wrucken, Dorschen)

Hochzuchtsaatgut

a) Für Speisezwecke

Besonders feinschmeckend sind die gelben Sorten, die an Boden und Klima etwas stärkere Ansprüche stellen als die weißen.

1515 **Gelbe Hoffmanns,** vorzügliche Speisekohlrübe, sehr ertragreich, zartes, gelbes Fleisch. 5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

1521 **Perfektion,** Fleisch sehr zart, sehr gut für die Küche, von tiefgelber Farbe. 5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

1523 **gelbe grünköpfige Wilhelmsburger,** sehr beliebte Sorte für den Massenanbau. 5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

b) Für Futterzwecke

Gedeihen auf geringeren Böden und klimatischen Verhältnissen, die Futterrunkeln bereits nicht mehr zusagen.

1511 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen,** sehr groß und ertragreich, beste Futterkohlrübe. 5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50 10 g 0.10 RM

1517 **weiße Hoffmanns,** für Viehfutter. 5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

Für etwa vergriffene Sorten werde ich Ersatz geben, soweit möglich, falls dies nicht extra verbeten ist.

Von Vorkasse bitte ich grundsätzlich abzusehen, da diese die schnelle reibungslose Erledigung der Aufträge behindern würde. Soweit Vorkasse eingeht, wird diese von mir wieder zurückgesandt. Alle Aufträge müssen, soweit meine Kundschaft kein Konto bei mir hat, unter Nachnahme versandt werden.

Spargelpflanzen

Rechtzeitig zur Pflanzzeit, April bis Mitte Juni, liefere ich Spargelpflanzen der Sorte **Ruhm von Braunschweig** (einjährige Pflanzen) 1000 Stück 22.50, 100 Stück 2.50 RM

Ausführliche Kulturanleitung mit jeder Sendung.

Frau Chr. Peters schreibt mir: Mit dem gelieferten Samen war ich sehr zufrieden. Es ist eine reiche Ernte geworden. So danke ich Ihnen recht herzlich für die prompte Bedienung.

Die Meierei in Thumby schreibt: Im April erhielt ich einige Sämereien von Ihnen, u. a. auch eine rotblühende Stangenbohne. Ich kann Ihnen nur mitteilen, daß die Bohne sich vorzüglich entwickelte und nicht, wie Sie in Ihrem Katalog schreiben, 30 cm lange Schoten, sondern bis zu 35 cm lange Schoten brachte, die bis zuletzt sehr zart geblieben sind, so daß wir noch im Oktober davon ernten können.

Champignonbrut

(Reinkultur-Sporenbrut)

1867 **Champignonbrut in Zylinderform,** ausreichend für eine Fläche von 5—6 qm. Preis pro Brutzylinder 3.30 RM

Gedruckte Kulturanweisung für Champignonkultur für den Hausbedarf liegt jeder Bestellung kostenlos bei. Kelleräume, schattige Beete unter Bäumen u. dgl. sind dazu geeignet. Meine Brutzylinder bleiben bei trockener, vor der Sonne geschützter, kühler Aufbewahrung bis zu einem Jahre hochkeimfähig.

Karotten oder Möhren (Mohrrüben, Gelbrüben)

Kulturanweisung: Möhren gedeihen auf lockerem, jedoch nicht frisch gedüngtem Boden. Treibsorten werden im Januar und Februar ins Mistbeet gesät, alle anderen Sorten im März und April ins freie Land. Anfang Mai werden die Pflanzen verzogen.
Um immer Möhren für die Küche zu haben, empfiehlt es sich, im Frühjahr sobald als irgend möglich Aussaaten von ganz frühen Karotten, sowie auch mittelfrühen zu machen. Man hat dann bis zum Herbst Vorrat für die Küche. Für den Wintervorrat sät man eine haltbare Wintermöhre.

a) Kurze oder halblange Möhren

Beste Früh- und Treibsorten (Karotten)

1527 **Karotten, kürzeste Pariser rote Treib.** Die Pariser Karotte ist die früheste, sie eignet sich ganz vorzüglich zum Treiben für das Mistbeet, doch ist sie auch als erste Karotte für den Garten sehr gut. Die kleinen runden, tiefroten Wurzeln werden gern eingemacht.
1 kg 45.60, 100 g 6.—, 20 g 1.40, Port. 0.10 RM

1529 **Kurze Duwicker,** frühe rote. Duwicker Karotten sind etwas länger und stärker als die Pariser, eignen sich aber ebenfalls sehr gut zum Treiben und sind vorzüglich für den Garten.
1 kg 32.40, 100 g 4.20, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1530 **Amsterdamer Treib-,** feine rote stumpfe ohne Herz, zylindrische zarte Karotte mit kurzem, feinem Laub.
1 kg 36.80, 100 g 4.70, 20 g 1.20, Port. 0.10 RM

1532 **Rotherz.** Eine halblange sehr dicke und süße Speisemöhre mit scharlachrotem, festem Fleisch.
1 kg 25.60, 100 g 3.40, 20 g 1.—. Port. 0.10 RM

1536 **Gonsenheimer.** Kurzlaubige, halblange, dunkelrote, feine Speisemöhre.
1 kg 32.40, 100 g 4.20, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

b) Lange späte Speisemöhren

1539 **Lange rote stumpfe ohne Herz,** sehr feine Speisemöhre.
1 kg 27.80, 100 g 3.50, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1541 **Rote Riesen.** Dicke lange und rote Speisemöhre, die wegen ihrer Massenerträge hervorragend für den Großanbau geeignet ist. Feldgemüsebauern sehr zu empfehlen. 1 kg 24.20, 100 g 3.20, 20 g 0.90, Port. 0.10 RM

1535 **Karotte Marktgärtner, verb. rote stumpfe zylinderförmige Treib. Die feinste aller Karotten, besonders für den Gartenhalter, aber auch für Frühbeet und Feld. Das Fleisch ist dunkelrot und süß und als Wintermöhre zur Einlagerung geeignet. Infolge der stumpfspitzen Form ist sie sehr leicht zu ernten.**
5 kg 140.—, 1 kg 31,—, 100 g 4.—, 20 g 1.10, Port. 0.10 RM

1537 **Karotte Nantaise.** Bekannteste Sorte für den Massenanbau.
5 kg 120.50, 1 kg 27.20, 100 g 3.40, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

c) Futtermöhren

Hochzuchtsaatgut

Diese Möhren sind zu Futterzwecken sehr wertvoll; sie verlangen recht tiefgrundigen, in reicher Kraft stehenden Boden und liefern 200 bis 300 Zentner pro Morgen Ertrag. Sie werden am vorteilhaftesten reihenweise angebaut.

1050 **Lange, weiße, verbesserte, grünköpfige.** Sehr beliebte Futtermöhre, gedeiht noch auf geringen, tiefgrundigen Ackerstücken und gibt hohe Erträge.
1 kg 14.60, 100 g 2.—, 20 g 0.50 RM

1052 **Rheinische Riesen.** Die gelblich orange, grünköpfige Möhre verlangt bessere, gehaltreichere Ackerklassen, erreicht dasselbe Gewicht wie die weiße und ist auch für die Küche noch recht gut zu verwerten.
1 kg 14.60, 100 g 2.— 20 g 0.50 RM

1056 **Lobbericher, verbesserte gelbe, zylinderförmige Riesen.** Sehr gute Futter- und Speisemöhre. Die Möhre ist auch für die Küche noch recht gut zu verwerten.
1 kg 14.60, 100 g 2.—, 20 g 0.50 RM

Petersilienwurzel

(bekannte Suppenwürze)

Kulturanleitung: Verlangt wie alle Wurzelgewächse zum guten Gedeihen einen kräftigen, nahrhaften Boden; die Aussaat geschieht am besten möglichst frühzeitig, Februar, März, weil der Samen langsam keimt und die kleinen Pflänzchen in der ersten Entwicklung nur langsam wachsen. Man sät entweder breitwürfig oder in Reihen auf einen Quadratmeter Fläche ca. 5 g Samen, sorgt beizeiten für Entfernung des Unkrautes und verzieht die Pflanzen auf 5—8 cm Abstand; die weitere Behandlung ist wie bei den Karotten. Für den Winter lassen sich auch einige Wurzeln, bei denen selbstverständlich das Blätterherz geschont ist, in Töpfe oder sonstige Gefäße pflanzen und in der Küche am Fenster oder an einem sonst geeigneten Orte aufstellen, wo dann den ganzen Winter hindurch frische Petersilie erzielt wird.

1563 **Kurze dicke Zucker** (sehr ertragreich). 1 kg 8.20, **100 g 1.—**, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1565 **Lange späte.** 1 kg 8.20, 100 g 1.—, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

Schnittpetersilie Seite 20

Bleichsellerie

Die Anzucht der Pflanzen ist dieselbe wie beim Knollensellerie. Man hebt dann 25—30 cm tiefe und ebenso breite Gräben aus, die Erde wird zu beiden Seiten aufgeworfen und festgeklopft. In diese Gräben bringt man die abgehärteten Pflanzen in 25 cm Entfernung. Sobald die Blätter 25—30 cm hoch und genügend stark sind, werden sie von Mitte August an bei trockener Witterung leicht zusammengebunden und Erde nach und nach angehäufelt. Auf diese Weise werden die Stengel in 3—4 Wochen vollständig gebleicht. Im Herbst sind die Pflanzen vorsichtig herauszunehmen und für den Gebrauch in Sand einzuschlagen.

1581 **Coles weißer Kristall.** 100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1585 **Violetter von Tours.** 100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

Schnittsellerie

1580 **Aromatischer extra krauser Schnittsellerie,** bildet keine Knollen, eine kräftige Suppenwürze und zum Garnieren der Speiseplatten. 100 g 2.90, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

Knollensellerie

Nur für Erwerbsanbau

1577 **Magdeburger Markt** 100 g 5.—, 20 g 1.30, Port. 0.10 RM

Rhabarber

Kulturanleitung: Die Aussaat desselben geschieht entweder im Frühjahr in ein Mistbeet oder im Mai ins Freie auf Samenbeete; nachdem die Pflanzen einige Zentimeter groß sind, werden diese im Freien auf geeignete Beete in ca 10 cm Entfernung pikiert. Im August oder im nächsten Frühjahr sind sie dann auf kräftig gedüngtem Boden in einem Meter Abstand voneinander zu pflanzen und, wenn erforderlich, tüchtig zu gießen; auch ist hin und wieder ein Dungguß zu geben und für fleißiges Hacken zu sorgen. Eine solche Pflanze steht viele Jahre. Obgleich der Rhabarber vollständig winterhart ist, empfiehlt es sich dennoch, zwischen den Pflanzen kurzen Dünger auszubreiten, der im Frühjahr untergegraben wird; auch Düngung mit Jauche während des Winters ist sehr vorteilhaft.
Vom Ende April bis Ende Juni bricht man die Stengel bei ca. 25 cm Länge von der Wurzel los und schneidet das Blatt bis auf einen kurzen Stumpf ab; im ersten Jahre muß dies mit einiger Vorsicht geschehen, damit nicht gleich das ganze Herz ausbricht. Auch dürfen nicht alle Blattstengel auf einmal von der Pflanze hinweggenommen werden, sondern nur ein Drittel bis höchstens zur Hälfte; die älteren Blätter, die zum Gedeihen der ganzen Pflanze notwendig sind, müssen erhalten bleilben. Die etwa erscheinenden Blütentriebe bricht oder schneidet man so tief wie möglich aus, diese und die Stengel finden die verschiedensten Verwendungen zu Kompott, Marmelade, Kuchen usw., die angenehmen Stachelbeergeschmack haben.

1588 **Roter Viktoria,** feinste Sorte, mit rotem, zartem Blattstiel. 100 g 2.—, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1589 **Amerikanischer Riesen-** mit starken Blattstielen von rötlicher Färbung. 100 g 2.—, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1590 **Cyklop,** mit roten Stengeln, welche ein Gewicht bis zu 2 kg erreichen 100 g 2.30, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

Rhabarberpflanzen

Reichliche Düngung ist vorteilhaft

Holsteiner Blut hält auch beim Kochen die blutrote Farbe, fein im Fleisch. 10 St. 7.50, 1 St. 0.80 RM

Elmsjubiläum, Neuheit, durch und durch rotfleischig, reichtragend, ein ganz besonderer Blutrhabarber. 1 St. 1.30 RM

Roter Victoria mit zartem Blattstiel. Bekannte Sorte auch für Großanbau. 100 St. 40.—, 10 St. 4.— RM

Rhabarber auch im Winter
Rhabarber in kleine Stücke schneiden und roh in Weinflaschen füllen, Wasser muß bis zum Rand der Flasche reichen. Darauf verkorken, verlacken und kühl aufbewahren. Je nach Bedarf wie frisches Kompott zubereiten.

Verschiedene Wurzelgemüse

1551 **Cichorienwurzel,**
verbesserte lange Magdeburger. Getrocknet als Kaffeezusatz sehr bekannt. 1 kg 9.80
100 g 1.16, 20 g 0.30, Port. 0.10 RM

Kulturanleitung: Liebt einen tiefgründigen, kräftigen Boden; beim Anbau im Gemüsegarten rechnet man auf einen Quadratmeter Fläche ungefähr 3—4 g Samen, der im April entweder breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Entfernung nicht zu tief gesät wird. Nach dem Aufgange ist die Saat von Unkraut rein zu halten, später sind die Pflanzen so weit zu verziehen, daß der Abstand derselben 10—15 cm beträgt. Die Wurzeln werden zum Herbst, nachdem die Blätter bis aufs Herz entfernt sind, im Keller in feuchten Sand oder Erde eingeschlagen; die danach frischen getriebenen und gebleichten Blätter finden zu Salat geeignete Verwendung.

1553 **Haferwurzel,**
lange. Ein beliebtes Wurzelgemüse, ähnlich der Schwarzwurzel. 1 kg 35.60,
100 g 5.—, 20 g 1.40, Port. 0.20 RM

Kulturanleitung: Gedeiht wie alle derartigen Wurzelgewächse am besten in tiefbearbeitetem, kräftigen Boden im zweiten Dünger; man rechnet auf einen Quadratmeter Fläche ungefähr 3 Gramm Samen, der zeitig im Frühjahr, März oder April, entweder breitwürfig oder in Reihen von ca. 20 cm Entfernung gesät wird; bei zu dichtem Aufgange sind die Pflanzen zu verdünnen, so daß sie 5—10 cm voneinander zu stehen kommen. Selbstverständlich ist im Laufe des Sommers für Reinhaltung der Beete Sorge zu tragen. Zum Herbst werden die Wurzeln für den Winterbedarf mit möglichster Vorsicht herausgenommen, Beschädigungen verursachen leicht Fäulnis, die überflüssigen Blätter unter Schonung des Blattherzes abgeschnitten und die Wurzeln im Keller eingeschlagen.

Pastinaken

Kulturanleitung: Die Aussaat kann im zeitigen Frühjahr erfolgen, deren Ernte in den Herbst fällt. Die Pastinaken lieben, wie alle Wurzelgewächse, einen nahrhaften, kräftigen, tiefgründigen Boden im 2. Dünger. Man rechnet ungefähr auf einen Quadratmeter Fläche 5 g Samen, der breitwürfig oder in 20 cm Reihenentfernung einige Zentimeter tief zu säen ist. Nach dem Aufgange wird gejätet, gehackt und später die etwa zu dicht stehenden Pflanzen ausgezogen, um einen Abstand von 10 cm herbeizuführen. Über Sommer muß für fernere Reinhaltung von Unkraut Sorge getragen, zum Herbst die Wurzeln herausgenommen, die Blätter wie bei Möhren abgeschnitten und im Keller oder in Gruben zum Winterbedarf eingeschlagen werden.

1557 **Pastinaken,**
lange, weiße. Findet Verwendung wie Knollensellerie.
1 kg 4.80, 100 g 0.70, 20 g 0.30 RM

1561 **Kerbelrüben,** 1 kg 39.—,
100 g 5.20, 20 g 1.30, Port. 0.20 RM

Kulturanleitung: Aussaat Ende August bis Oktober auf nahrhaften, sandigen Boden, recht dünn und auf 10 cm Entfernung zu verziehen. Die fertigen Rübchen werden im Juni bis Juli geerntet.

1569 **Rapontica-Wurzel,**
ein feiner Salat. Die Wurzeln werden gekocht, mit Essig und Oel zubereitet und als Salat verspeist, genau wie bei Schwarzwurzeln. 1 kg 9.—,
100 g 1.30, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

Kulturanleitung: Die Aussaat hat im Frühjahr zu geschehen, um zum Herbst brauchbare Wurzeln zu erzielen, während spätere Aussaat, da die Pflanzen ohne Decke im Freien gut überwintern, für nächstes Frühjahr und später den Bedarf liefern; zu einem Quadratmeter Fläche sind 5 g Samen genügend. Die jungen Pflanzen können entweder auf ca. 25 cm Entfernung weiter gepflanzt oder die Aussaat wie Möhren behandelt werden. Zum Winterbedarf sind die Wurzeln aus der Erde zu nehmen und im Keller oder in einer Grube im Garten aufzubewahren.

Mai- oder Speiserüben

Wegen des feinen Geschmackes sehr geschätzt.

Die Blattstiele der Mairüben liefern das im Rheinland und Westfalen beliebte Gemüse „Stielmus" oder „Rübstiel". **Aussaat:** März und April ins freie Land ausgesät, bringen diese bereits im Mai-Juni fertige Rüben. Für den Winter ist Aussaat im Juli erforderlich. Sie müssen dann vor Eintritt des Frostes aus dem Lande aufgenommen, abgeputzt und im Keller eingeschlagen werden. Für die Teltower Rübe (1600) erfolgt die Aussaat gewöhnlich Anfang Juli.

1592 **Mairüben, gelbe, runde, Goldball,** ertragreich, sehr fein. 100 g 1.—, 20 g 0.40. Port. 0.10 RM

1594 **Mairüben, weiße, runde, zarte Mailänder.**
100 g 1.—, 20 g 0.40, Port 0.10 RM

1597 **Mairüben, plattrunde weiße, rotköpfige (Münchener-Treib-),** sehr früh.
100 g 1.—, 20 g 0.40, Port 0.10 RM

1600 **Märkische oder Teltower,** rühmlichst bekannt durch ihren Wohlgeschmack.
100 g 1.—, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1601 **Rübstiel oder Stielmus,**
in Rheinland und Westfalen ein sehr beliebtes Gemüse.
1 kg 5.60, 100 g 0.80, 20 g 0.30 RM

Herbst- oder Stoppelrüben

Ein vorzügliches Viehfutter, im Sommer auf die geschälten Stoppeln ausgesät, werden die Rüben noch im gleichen Jahre oft bis 5 kg schwer. Für 1 Morgen = 25 Ar rechnet man 1 kg Aussaat.

1022 **Bortfelder gelbe lange**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM
1024 **Lange weiße grünköpfige.**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM
1026 **Lange weiße rotköpfige Ulmer.**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM
1030 **Runde weiße.**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

Schwarzwurzel oder Skorzoner

(Schwarzwurzeln sind ein sehr feines Winter- und Frühjahrsgemüse)

Kulturanleitung: Im März in Reihen 20 cm voneinander entfernt auszusäen, nach Aufgang auf 5 cm Entfernung zu verziehen. Der Boden muß locker sein, jedoch nicht frisch gedüngt. Im Herbst nimmt man die Wurzeln aus und schlägt sie im Keller ein, kann diese aber auch an Ort und Stelle stehen lassen und nimmt nach Bedarf aus dem Boden. Völlig winterhart. Die Schwarzwurzel ist ein wohlschmeckendes, der Gesundheit sehr dienliches Gemüse; im Geschmack dem Spargel ähnlich.

1555 **Russische Riesen, lange zarte.**
1 kg 28.80, 100 g 3.60, 20 g 1.—, Port. 0.20 RM

1554 **Schwarzwurzel, einjährige Riesen-,** im Frühjahr ausgesät, hat man schon im Herbst von dieser Sorte schöne dicke Wurzeln. Aussaat ist auch im Herbst für das nächste Jahr möglich. Die feinste für die Tafel. 1 kg 30.20, 100 g 4.—, 20 g 1.20, Port. 0.25 RM

Salatrüben oder Bete

(Rote Rüben oder Rahnen zum Einmachen)

Kulturanleitung: Sie gedeihen am besten in kräftigem, tiefgründigem Boden; die Aussaat geschieht Mitte April in einer Reihenentfernung von ca. 30 cm, indem man in der Reihe in einem Abstande von ca. 15 cm 5 bis 6 Körner auf eine Stelle ca. 3 cm tief einlegt, mit Erde bedeckt und andrückt. Um einen regelmäßigen und baldigen Aufgang zu erzielen, dürfen nicht weniger Körner gelegt werden, denn in Gesellschaft sind die Keimlinge, namentlich bei ungünstiger Witterung leichter imstande, die Erde zu durchbrechen. Nach dem Aufgange ist sobald wie möglich zu hacken und das Unkraut zwischen den Pflanzen zu entfernen. Wenn die Pflanzen 6—8 cm hoch sind, ziehe man die kleinsten heraus und lasse auf jeder Stelle nur eine Pflanze stehen; ist hierdurch ein Lockerwerden verursacht, drücke oder häufle man etwas Erde an Über Sommer muß fleißig gehackt und bei trockener Witterung gegossen werden. Bei sehr schwerem Boden, wo diese Aussaatmethode nicht mit Vorteil anzuwenden ist, empfiehlt es sich, auf ein vorher mit etwas Sand und Komposterde zubereitetes Beet oder in einen Kasten den Samen einzustreuen, einzuharken, anzudrücken, mit leichter Erde zu bedecken, gleichmäßig feucht zu halten und später die genügend erstarkten Pflanzen an Ort und Stelle in oben angegebener Weise zu behandeln. Zum Herbst, im Oktober, ehe Frost eintritt, hebt man die Rüben aus, schneidet die Blätter mit einem Teile des Kopfes ab und bewahrt sie für den Winter im Keller oder in Gruben auf.

1624 **Lange schwarzrote** (hellaubig), ganz tiefdunkelrotes zartes Fleisch, Laub dunkelgrün. Die Rüben sind sehr groß und spitz zulaufend, bringen sehr gute Erträge. 1 kg 6.20, 100 g 0.80, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1626 **Aegyptische plattrunde,** für schweren Boden und rauhe Lage geeignet, von bestem Wohlgeschmack. Die Rübe ist plattrund, Fleisch dunkelrot, fast ohne helle Ringe. 1 kg 6.80, 100 g 0.90, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1629 **Rote Kugel** beste Salatrübe, die sich auch für feldmäßigen Anbau in den letzten Jahren stark einführte. Kugelrund bis leicht kegelförmig, hat diese Salatrübe rötlich-grünes Laub. Das Fleisch ist dunkelrot, ohne helle Ringe, und ist so die beste Salatrübe auch zum Einmachen. Die Rübe entwickelt sich sehr schnell und ist damit eine der frühesten.
1 kg 13.60 100 g 1.80 20 g 0.60 Port. 0.10 RM

Von Vorkasse bitte ich grundsätzlich abzusehen, da diese die schnelle reibungslose Erledigung der Aufträge behindern würde. Soweit Vorkasse eingeht, wird diese von mir wieder zurückgesandt. Alle Aufträge müssen, soweit meine Kundschaft kein Konto bei mir hat, unter Nachnahme versandt werden.

Mangold oder Beißkohl (Römischer Kohl)

1 Portion ausreichend für 3 qm

Mangold ist als schmackhaftes Gericht noch viel zu wenig bekannt und er ist doch so köstlich. Hier eine Kochanweisung:
Das Grün von den Stielen absondern. Stiele in 2 cm lange Stücke schneiden und in Salzwasser weichkochen. Das Grün wird abgebrüht und gewiegt, dann wie Spinat zubereitet. Über die Stielstücken kommt eine dicke holländische Tunke. Die Stiele werden in der Mitte der Schüssel angerichtet, an den Rand das Grüne.

1638 **Lukullus**, mit riesiggroßen, weißgerippten Blättern und so auch vorzüglich zur Verwendung der Rippen. 1 kg 5.40, 100 0.80, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1642 **Krauser Silber-**, dunkelgrünes, stark gekraustes Blatt mit breiten Rippen, starkwüchsig. 1 kg 5.40, 100 g 0.80, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

Aussaat: In gutgedüngten Boden von Februar bis Mai, und zwar für eine Zubereitung als Spinat wie bei Spinat. Sollen die Stiele verwendet werden, so ist in einer Entfernung von 50 bis 60 cm zu säen. Mangold kann den Sommer hindurch bis August ausgesät werden und gibt im gleichen Jahr noch reiche Ernte.

Kopfsalate

Kulturanleitung: Verlangt zum guten Gedeihen einen im guten Kulturzustande befindlichen kräftigen Boden in sonniger Lage.
Die Aussaat ins Freie kann schon zeitig im Frühjahr geschehen, wenn möglich vom Februar an und ist, um fortwährend frischen Salat zu haben, in Zwischenräumen von 4 zu 4 Wochen zu wiederholen. Man sät breitwürfig oder in 30 cm voneinander entfernte Reihen dünn und nicht zu tief (½—1½ cm) aus, nachdem die Blattrosette der Pflanzen einen Durchmesser von ca. 3 cm erreicht hat, sind sie bis auf 15—20 cm Abstand zu verdünnen; die vorsichtig herausgehobenen Pflanzen können auf eine andere Stelle in der schon angegebenen Entfernung gepflanzt werden.
Um noch früher Salat im Freien zu erzielen, lassen sich die Pflanzen im Mistbeetkasten oder im Zimmer in Töpfen und Kästen leicht heranziehen, wobei aber auch vor zu dichter Saat zu warnen ist; ehe die Pflanzen ins Freie gepflanzt werden, müssen sie selbstverständlich genügend abgehärtet sein.
Eine wenig gebräuchliche, aber immerhin nicht zu verwerfende Methode, um recht frühen Salat im Freien zu ziehen, ist die, daß man einige Samenkörner in kleine Töpfe sät, die im Zimmer oder Mistbeet Aufstellung finden, von den daraus entstehenden Pflanzen bleiben nur 1, 2 oder 3, je nach Größe der Töpfe, stehen, die übrigen Pflänzchen sind in andere Töpfe zu pikieren und nun bis Ende März oder April weiter zu kultivieren, zuletzt abzuhärten und dann, nachdem man den aus mehreren Pflanzen bestehenden Ballen vorsichtig auseinandergebrochen hat, ins Freie zu pflanzen. Auf diese Weise wird das Wachstum wenig gestört und das Bilden der Köpfe geht schneller vor sich.

I. Sommersalat

1668 **Stuttgarter Sommer. (Stuttgarter Dauer.)** Eine besonders in Süddeutschland sehr bevorzugte Sorte mit großen festen Köpfen für den Sommer, ist schwer aufschießend und sehr wohlschmeckend. 1 kg 17.—, 100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1669 **Bautzener Dauerkopf**, sehr haltbar und besonders auf gutem Boden erfolgreich. 1 kg 20.80, 100 g 3.—, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1679 **Attraktion (Bohemia)**, zarter und wohlschmeckender Salat mit festen, nur sehr schwer schießenden Köpfen von gelbgrüner Farbe. Eine sehr ansprechende neue Sorte. 1 kg 20.80, 100 g 3.—, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1692 **Laibacher Eis. (Riesen - Kristallkopf.)** Liefert Köpfe von ungemeiner Größe, fest und wochenlang haltbar. Die Blätter sind kraus, Farbe gelblichgrün mit rötlichem Anflug. Nicht zu dicht pflanzen! Vorzügliche Sorte! 1 kg 27.60, 100 g 3.50, 20 g 1.—, Port. 0.10 RM

1701 **Fürchtenichts. (Gelber Trotzkopf, Venloer Butterkopf)**, langhaltbarer, fester Sommersalat mit großen, geschlossenen hellgrünen Köpfen. Wird am vorteilhaftesten direkt im Freiland ausgesät und nicht verpflanzt, da er sonst leicht schießt. 1 kg 15,60, 100 g 2.10, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1702 **Wunder von Stuttgart (Cazard, Heidelberger Schloß).** Früher, gelber Salat mit ziemlich großen, festen Köpfen und zartem, goldgelbem Herz, ohne viel Abfallblätter, sehr wertvoll. 1 kg 18.60, 100 g 2.60, 20 g 0.80. Port. 0.10 RM

1700 **Trotzkopf, brauner**, sehr bekannter Salat, mit großen festen Köpfen, widerstandsfähig, auch als Wintersalat geschätzt. 1 kg 15.20, 100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

Kopfsalate (Fortsetzung)

II. Frühsalat

1694 **Maikönig Freiland.** Altbekannte gute Sorte aus langjähriger Zucht. Gutschließender, kugeliger Kopf mit leicht gewellten, feinrippigen Blättern. Bester Frühsalat, unempfindlich gegen Nässe und leichte Kältegrade. 1 kg 14.80, 100 g 2.10, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1704 **Viktoria Freiland (Vorbote).** Sehr guter Frühsalat mit großem, gelbem Kopf, zart, wohlschmeckend und haltbar und besonders als Frühsalat geeignet. 1 kg 15.70, 100 g 2.30, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

III. Treibsalat

Treibsalat für das Mistbeet oder Gewächshaus

1666 **Böttners Treib-,** große gelbe Köpfe, der früheste und beste für warme Kästen. 1 kg 15.20, 100 g 2.20, 20 g 0.90, Port. 0.10 RM

1688 **Steinkopf, goldgelber,** nur fürs Mistbeet, mit festen Köpfen, extra zum Treiben. 1 kg 14.80, 100 g 2.10, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1703 **Maikönig Treib** ist als Treibsalat bekannt und sehr zu empfehlen. Seine Züchtung geht zum Unterschied der Sorte Maikönig Freiland darauf hinaus, daß er in warmen Kästen und im Gewächshaus zur Treiberei verwendet wird und stets sichere Erfolge zeitigt. 1 kg 20.40, 100 g 3.—, 20 g 0.90, Port. 0.10 RM

Pflücksalat

Die erste Aussaat kann bereits bei offenem Wetter im Winter geschehen, sie entwickelt sich infolgedessen schon sehr früh, weitere Aussaaten können in Zwischenräumen folgen. Ein kleines Beet im Garten von 2 bis 3 qm Größe genügt schon, um den ganzen Sommer hindurch einen schönen zarten und schmackhaften Salat zu liefern. In der ersten Zeit, sobald die Pflanze eine Höhe von ca. 10 cm erreicht hat, werden die äußeren Blätter zum Salat abgepflückt, die nachwachsenden erreichen binnen kurzer Zeit eine solche Länge, daß sie wieder gepflückt werden können. Selbst später können die saftigen Blätter bis zum Herbst von dieser genossen werden.

1716 **Amerikanischer brauner.** 1 kg 19.—, 100 g 2.60, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1717 **Australischer gelber,** sehr zart. 1 kg 19.— 100 g 2.60, 20 g 0.80 RM Port. 0.10 RM

Schnitt- oder Stechsalat

Bildet keine Köpfe, die zarten Blätter finden in jungem Zustande Verwendung. Kultur wie Kopfsalat. Er wird ziemlich dicht gesät.

1712 **Gelber rundblättriger.** 1 kg 9.—, 100 g 1.20, 20 g 0.50, Port. 0.10

1714 **Gelber krausblättriger.** 1 kg 9.—, 100 g 1.20, 20 g 0.50, Port. 0.10

Winter-Kopfsalate

Aussaat von Anfang August bis September, und zwar entweder breitwürfig, um dann später die Pflanzen in 10 cm tiefe Furchen zu bringen, oder man sät den Samen gleich in die Furchen, drückt diesen leicht an und bedeckt nur wenig mit Erde.

1706 **Maiwunder (früher gelber Riesen).** Im Herbst ausgesät und ausgepflanzt erhält man von den überwinterten Pflanzen riesengroße, schöne feste Köpfe. 1 kg 15.60, 100 g 2.10, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1708 **Winter Altenburger,** grüne Salatsorte mit braunem Anflug. Sehr widerstandsfähig gegen Kälte und schlechte Witterung. 1 kg 15.—, 100 g 2.10, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1709 **Winter Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, sehr fester und zarter Salat, sehr winterfest. 1 kg 15.40, 100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

Winter-Endivien

Kulturanleitung: Aussaat Mai bis Juni auf freie Beete, später auf gut gedüngten, lockeren Boden gepflanzt, bei ca. 30 bis 40 cm Entfernung. Die Pflanzen werden, wenn ausgewachsen, zusammengebunden, damit die Blätter zart werden. Im Herbst sind diese im Keller einzuschlagen und vor Frost und Fäulnis zu schützen.

1720 **Federkrause.** Blatt feingefiedert, mittel- bis dunkelgrün. 1 kg 16.60, 100 g 2.10, 20 g 0.60 RM, Port. 0.10 RM

1722 **Gelbe krause** (von Natur gelbe krause), länglich schmales Blatt mit dicht gefiedertem Rand, gut haltbar im Freiland. 1 kg 19.20, 100 g 2.60, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1724 **Escariol gelbe,** gelblich grün, leicht zu binden und zu bleichen. 1 kg 19.20, 100 g 2.60, 20 g 0.80 Port. 0.10 RM

1725 **Escariol grüne,** frischgrün, haltbar im Einschlag. 1 kg 19.20, 100 g 2.60, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

Die Escariol-Sorten sind für den Winterbedarf besonders geeignet.

Gartenkresse

Während des ganzen Jahres ins Freie oder in Schalen oder Töpfe im Zimmer auszusäen. Die junge Kresse kann je nach Bedarf geschnitten werden.

1734 **Gewöhnliche, einfache**
5 kg 17.80, 1 kg 3.20, 100 g 0.50, 20 g 0.30 RM

1736 **Gefüllte oder krause,**
5 kg 17.80, 1 kg 3.20, 100 g 0.50, 20 g 0.30 RM

Sommer-Endivien

Kulturanleitung: Aussaat Anfang April in das freie Land und wie bei Kopfsalat alle 14 Tage erneute Aussaat. Die Pflanzen werden auf gut gedüngtem Boden in ca. 20 cm Entfernung gepflanzt. Verlangen geschützte Lage und lockeren Boden. Die Endivien werden, wenn selbige ausgewachsen sind, zusammengebunden, damit die inneren Blätter recht zart und schmackhaft werden.

1726 **Pariser grüne, feine,**
selbstschließend. 1 kg 17.80, 100 g 2.40, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1727 **Casseler (Sachsenhäuser), gelbe,**
selbstschließend. 1 kg 16.40, 100 g 2.30, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

Rabinschen oder Feldsalat
(Rapunzel, Mauseöhrchen, Schafmäulchen)

Ein beliebter schmackhafter Salat für den Winter

Kulturanleitung: Aussaat an Ort und Stelle, auf jeden Boden bis August; gegen Vogelfraß zu schützen; Feldsalat erfriert nicht.

1732 **Rabinschen, dunkelgrüne vollherzige,** bildet kleine Köpfe, sehr bekannte und meist verlangte Sorte. 1 kg 11.60, 100 g 1.50, 20 g 0.50 RM

Von Rh. Nayel aus Vaterstetten bekam ich am 15. 8. 1944 folgende Zeilen: Ich danke Ihnen für die Uebersendung der Preisliste, ich habe mich sofort darauf gestürzt, wie auf einen spannenden Roman. Zuerst muß ich Ihnen ein Kompliment machen wegen der Erdbeerpflanzen, die ich vor zwei Jahren von Ihnen bezogen habe. In dem Erntezeitraum von 6 Wochen habe ich von 5 Beeten 200 Pfund Erdbeeren geerntet. Ist das eine Sache oder nicht?

Brunnenkresse

1738 **Echte Erfurter Dreienbrunnen-.**
10 g 2.40, Port 0.10 RM

Cichoriensalat

Kulturanleitung: Im März oder April sät man den Samen breitwürfig oder in 20—30 cm entfernte Reihen ca. 1 cm tief und dünn aus, hält das Land von Unkraut rein, begießt erforderlichenfalls, verhackt und verzieht später die Pflanzen in den Reihen auf 15 bis 20 cm Abstand, bei breitwürfiger Saat auf 20—25 cm, je nach den Bodenverhältnissen
Im August sind die Blätter der erstarkten Pflanzen ziemlich dicht am Boden abzuschneiden und die Herzen mit Sägespäne, Erde, Torfmull, Strohdünger u. dgl. ungefähr 15 cm hoch aufzuhäufeln resp. zu bedecken. Die nun unter dieser Decke erscheinenden Blätter sind vollständig gebleicht, sehr zart und eignen sich im Herbst vorzüglich zu wohlschmeckendem Salat. Um sich für den Winterbedarf zu decken, hebt man im Oktober die Wurzeln aus der Erde, schneidet die Blätter kurz ab und schlägt die Wurzeln in feuchtem Sand oder Erde im Keller ein, wo sie dann im dunkeln ohne weitere Decke gebleichte zarte Blätter liefern.

1746 **Forellen-,**
bunter, verbesserter
100 g 1.70, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1748 **Brüsseler Witloof**
100 g 1.90, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

Zwiebeln

Kulturanweisung: Zwiebeln verlangen kräftigen, nicht frisch gedüngten Boden, der im Herbst gegraben und in rauher Oberfläche gelegen hat. Sobald im Frühjahr das Land abgetrocknet ist, wird es möglichst zeitig im März, spätestens April, geebnet und fein zurechtgemacht. Man sät breitwürfig oder in 15—20 cm voneinander entfernte, ca. 1—2 cm tiefe Reihen. Der Samen wird festgedrückt oder gewalzt. Zwiebelsamen keimt schwer und langsam, es ist daher auf die Bearbeitung des Bodens Sorgfalt zu verwenden. Als Aufbewahrungsraum der geernteten Zwiebeln dient ein luftiger, frostfreier, jedoch gedielter Raum.

1768 **Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe, runde.** Vorzügliche Winterzwiebel. Allgemein bekannt und am meisten angebaut. In diesem Jahr nur für den Erwerbsanbau freigegeben. Privatgartenbesitzer bitte ich Nr. 1769 zu bestellen, welche ausreichend vorhanden ist.
5 kg 135.20, 1 kg 30.—, 100 g 3.80, 20 g 0.90 RM

1769 **Zwiebel Vertus. Gelbe Zwiebel ähnlich der Zittauer. Sehr gut für den Privatgarten**
5 kg 80.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 20 g 0,80, Port. 0.10 RM

1756 **Schwefelgelbe, plattrunde.** 1 kg 30.— 100 g 3.80 20 g 0,90 Port. 0.10 RM

1758 **Birn, gelbe,** mit süßlichem Geschmack. 1 kg 30.—, 100 g 3.80 20 g 0,90 Port. 0.10 RM

1760 **Braunschweiger dunkelrote,** feste. 1 kg 30.—, 100 g 3.80 20 g 0,90 Port. 0.10 RM

Schnittlauchsamen

1788 100 g 6.70, 20 g 1.60, Port. 0.10 RM

Kulturanleitung: Die Aussaat geschieht im Frühjahr ins Mistbeet oder ins Freie in Reihen, wo entweder die Pflanzen stehenbleiben können, oder besser in kleinen Büscheln als Einfassung oder in Beete auf 10—15 cm Abstand gepflanzt werden. Man hat dabei nur zu beachten, daß kein Gras dazwischen ist. Die zerteilten Büsche wachsen nach dem Pflanzen leicht weiter und es ist erforderlichenfalls nur nötig, Wasser zu geben. Der Schnitt des Lauches, der bekanntlich als eine beliebte Zutat zu den verschiedensten Salaten u. dgl. Verwendung findet, muß ziemlich dicht über der Erde vorgenommen werden; das wachsende Grün läßt sich bei genügender Länge wiederholt schneiden, ohne der Pflanze dadurch Schaden zuzufügen. Kräftiger Boden, der bei anhaltender Trockenheit gegossen werden muß, ist am zuträglichsten. Es ist gut, die Pflanzen alle 2—3 Jahre auf eine andere, gut gedüngte Stelle zu verpflanzen. Wer Liebhaber ist, kann für den Winter einige Pflanzen im Herbst in Töpfe pflanzen und in die Stube stellen, wo sich der Schnittlauch leicht treiben läßt.

1771 **Allerfrüheste Frühlings.** Eignet sich auch zur Aussaat August, September, überwintert ohne oder mit geringer Decke und gibt dann im Mai schon große Zwiebeln, sehr wertvoll. 1 kg 22.40 100 g 3.20 20 g 0.90 Port. 0.10 RM

Ich hoffe, etwas Steckzwiebeln zur Verfügung zu haben und werde bemüht sein, solche meiner Kundschaft liefern zu können und bitte um Auftrag. Jedoch muß Liefermöglichkeit ausdrücklich vorbehalten bleiben.

Portofreie Lieferung lt. meinen Verkaufsbedingungen. Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10.— RM an liefere ich portofrei.

Lieferungsmöglichkeit für Porree nur im Rahmen bestehender Bestimmungen für Erwerbsanbau

1811 **Winter-Porree Elefant**
Ein sehr kurzschäftiger und dicker, dabei zarter Porree, ohne Seitentriebe. Diese Sorte ist sehr widerstandsfähig und hat sich schon überall bewährt. Es ist der größte, dickste und schwerste Porree, den es gibt. Dieser Sorte schenke ich in meinen Kulturen besondere Aufmerksamkeit und die hier angebotene Saat stammt von sorgfältig ausgesuchten Mutterpflanzen.
100 g 4 60, 20 g 1.20, Port. 0.10 RM

Schnittlauchpflanzen,

starke Ballen 10 St. 1.— RM

Radies oder Monatsrettich

Um gut geformte, wohlschmeckende Knollen zu ziehen, ist kräftiger Boden, dünne Saat und gleichmäßige Feuchtigkeit erforderlich. Aussaat ins freie Land so frühzeitig wie möglich. Man sät am besten breitwürfig und alle 2 bis 3 Wochen, um fortwährend frische und junge Knollen zu haben.

Die mit † versehenen sind gleichzeitig gute Treibsorten für Mistbeet und Gewächshaus.

1814 **Rundes weißes kurzlaubiges,** sehr zart und früh. 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1815 **Saxa-Treib †,** ausgesprochenes Treibradies, rund, mit Neigung zu plattrund, scharlachrot, Laub fein und kurz, vom Erwerbsanbauer für die Mistbeetkultur besonders geschätzt. 1 kg 10.—, 100 g 1.40, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1816 **Erfurter Dreienbrunnen †, rundes scharlachrotes,** vorzüglich, zum Treiben und fürs freie Land gleich gut. 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1818 **Non plus ultra †,** runde Form, scharlachrot, etwas dunkler als Saxa, feines Laub. Sehr gute Treibsorte für den Erwerbsanbau. Non plus ultra ist sehr bekannt und wird sehr viel angesät. Auch für den Gartenbesitzer zu empfehlen. 1 kg 10.—, 100 g 1.40, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1820 **Rundes scharlachrotes, mit weißem Knollenende,** sehr zart und fein im Geschmack. 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1821 **Frühwunder †,** Hochzuchtsaatgut. Sehr wertvolle Treibsorte, die sehr früh Erträge bringt. Das Radies ist rund, rot, mit sehr kurzem und zierlichen Laub. Zur Treiberei für den Erwerbsgärtner sehr zu empfehlen. 1 kg 13.20, 100 g 1.80, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1823 **Riesen-Butter, scharlachrot.** Tatsächlich ein Radies, welches trotz der Größe nicht pelzig wird; bedingt jedoch sehr dünne Aussaat, kräftigen Boden und gute Bewässerung. 1 kg 10.—, 100 g 1.40, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1824 **Ovales rotes, mit weißem Knollenende.** Laub kurz bis halblang, gleich gut zum Treiben und für das freie Land. Die Farbe ist scharlachrot mit einer kleinen weißen Spitze. Diese Sorte eignet sich besonders zum Garnieren von Platten. In den letzten Jahren stark eingeführt. 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40 Port. 0.10 RM

1826 **Ovales rotes, „Erste Ernte".** 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1828 **Langes rotes Treib- †.** 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1829 **„Eiszapfen" †, langes weißes,** zur Treiberei gleich gut wie für den Garten und für Massenanbau auf dem Feld. Dieses so durchsichtig weiße Radies von feinstem Geschmack wird etwa 12—15 cm lang, hält sich sehr lange und wird nicht pelzig. Sehr zu empfehlen. 1 kg 9.40, 100 g 1.20, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

„Agrimort" vernichtet die Schnecken

Viele Gärten leiden unter einer erheblichen Schneckenplage, die das Anpflanzen vieler Gemüse unmöglich macht. Agrimort ist ein Ködermittel, lockt die Schnecken an, die begierig davon fressen und sofort sterben. Gebrauchsanweisung mit jeder Sendung. Lieferbar in Packungen zu
100 g 0.48, 250 g 1.10, 500 g 2.05
1 kg 4.— RM

Frau Sus. Michaelis aus Neiße schreibt mir am 4. 8. 1944: Wenn ich wieder was brauchen sollte, weiß ich, wo ich meine Bestellung mache, denn der Samen war sehr gut von Ihnen. Ich habe schöne Sachen gehabt in meinem kleinen Garten, ich bin sehr zufrieden mit Ihnen und dem Samen.

Am 19. 9. 44 erhalte ich von Frau E. Kuhnert, Oberschreiberhau, folgende Zeilen: Außerdem möchte ich noch einmal für den guten Samen vielmals danken. Die Gemüsesorten waren sehr ertragreich und gut, ebenso erfreuen uns die Blumen. Wir hatten noch nie eine so gute Bohnenernte, obgleich ich fürchtete, daß die Saat für das Gebirge sich nicht gut eignete.

Rettiche

Kulturanleitung: Verlangt dieselben Bedingungen wie Radies, im Vorjahre kräftig gedüngten Boden in sonniger Lage, dünne Saat und gleichmäßige Feuchtigkeit; zu naß gehaltener Boden macht die Rettiche wässerig, zu trocken gehaltener holzig, von bissigem Geschmack und schwer verdaulich. Man sät breitwürfig oder in 15—25 cm Reihenentfernung und verzieht die Pflanzen bei Sommerrettich auf 5—8 cm, bei Winterrettich auf etwas größeren Abstand, oder legt auf die angegebenen Entfernungen einige Körner und zieht später die schwächsten Pflanzen aus, so daß auf jeder Stelle nur eine kräftige Pflanze stehen bleibt, die dann einen gutgeformten Rettich bilden wird. Die Aussaatzeit des Mai und Sommerrettichs ist März, April und Mai; zu frühe Aussaaten, namentlich auf sehr düngerreichen Boden geben oft einen großen Teil zeitig in Samen treibende Pflanzen, die bekanntlich keine guten schmackhaften Knollen liefern; bei späteren Aussaaten ist hauptsächlich darauf zu sehen, daß während anhaltender Trockenheit tüchtig bewässert wird. Sobald die Knollen die genügende Größe erreicht haben, sind sie nach und nach herauszunehmen und frisch zu verbrauchen. Die Herbst- und Winterrettiche werden Juni, Anfang Juli ausgesät und nach denselben Vorschriften wie Sommerrettich behandelt.
Frühere Aussaaten sind nicht zu empfehlen, weil bei diesen die Pflanzen leicht in Samen treiben. Die Winterrettiche müssen, ehe Frost eintritt, aus der Erde genommen, die Blätter kurz mit einem Teile des Herzens abgeschnitten und im Keller oder in Gruben zum Winterbedarf aufbewahrt werden. Alle in meinem Katalog aufgeführten Sorten haben sich bestens bewährt.

1832 **Winterrettich, Erfurter runder schwarzer,**
Form rund, Wurzelansatz ziemlich fein, Farbe tiefschwarz und bringt wenig Laub. Zur Entwicklung benötigt dieser Rettich 3½ bis 4 Monate, ist dann allerdings besonders lange haltbar und lange Zeit aus dem Einschlag zu verwenden. Sehr zu empfehlen.
1 kg 8.20, 100 g 1.10, 20 gr 0.40, Port. 0.10 RM

1836 **Winterrettich, violetter langer Gournay,** Form lang, etwa walzenförmig mit stark abgesetzter Wurzel, Farbe ganz dunkelviolett, mit mittelstarkem Laub. Die Entwicklungszeit ist 3 bis 3½ Monate.
1 kg 8.20, 100 g 1.10, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1840 **Sommerrettich, Bobenheimer,** Form birnförmig, Farbe dunkelgraubraun genetzt. Laub ziemlich kräftig. Entwicklungszeit etwa 9 Wochen
1 kg 8.—, 100 g 1.—, 20 g 0.40, Port 0.10 RM

1841 **Sommerrettich, halblanger weißer,** mit breitem, abgerundetem Kopf, Farbe weiß häufig grünköpfig. Laub ist mittelstark. Entwicklungszeit etwa 7 Wochen.
1 kg 7.60, 100 g 1.—, 20 g 0.40 Port 0.10 RM

1842 **Frührettich, Sechswochen weißer,** Form mittellang, gleichmäßig bis zur Wurzelspitze zulaufend, vollkommen weiß, mit mittelstarkem Laub. Entwicklungszeit etwa 7 Wochen.
1 kg 7.60, 100 g 1.—, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1844 **Frührettich „Ostergruß"**
Ovaler, schneeweiß, mit sehr großen Knollen. Gleich gut für Freiland und Treiberei, bringt schon nach 5 bis 6 Wochen fertige Knollen 1 kg 10.—, 100 g 1.20, 20 g 0.50, Port. 0.10 RM

1849 **Herbstrettich, Münchner Bier**
Farbe weiß, mit mittelstarkem Laub, Wuchs kegelförmig bis oval, bekannter und beliebtester bayrischer Bierrettich. Sehr gut für Herbst- und Winterverbrauch.
1 kg 7.80, 100 g 1.—, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

Portofrei liefere ich alle Gemüse- und Blumensamen laut meinen Lieferungsbedingungen. Landwirtschaftliche Saaten, Pflanzen usw. sind in dieser Vergünstigung nicht eingeschlossen.

Erdbeersamen

Von den sehr beliebten kleinfrüchtigen Sorten lassen sich Erdbeerpflanzen leicht aus Samen ziehen. Die im Frühjahr vorgenommene Aussaat bringt im gleichen Jahre kräftige Pflanzen, die gute Erträge gewährleisten.

1886 **„Rügen",** rankenlose Monatserdbeere, sehr fruchtbar bis zum Herbst.
10 g 5.50, 5 g 2.75, Port. 0.25 RM
Eine Bowlen- und Einmachefrucht allerersten Ranges

Zeichen: ⊙ = einjährig
♂ = zweijährig
♃ = mehrjährig oder perennierend

Küchenkräuter

sollten in keiner Küche fehlen, sie sind der Hausfrau unentbehrlich.

Kulturanweisung: Die einjährigen Arten, mit Ausnahme von Basilicum, Eierfrucht, werden im April gleich an Ort und Stelle ins Freie gesät und später auf 20 bis 25 cm Abstand verzogen. Zweijährige sät man im März ins Mistbeet oder auch in Töpfe und pflanzt sie später auf 20 bis 25 cm Entfernung aus — Mehrjährige werden im April oder im August ins Freie gesät und reihenweise in Abständen von 20 bis 40 cm verpflanzt.

1850 ♃ **Alant,** winterhart. Die Wurzeln eingezuckert ein magenstärkendes Genußmittel.
100 g 6.60, 20 g 1.60, Port. 0.10 RM

1852 ♃ **Angelica.** Die Wurzeln werden im Herbst aus der Erde genommen und sauber gewaschen, geben ein vorzügliches Arzneimittel
100 g 4.80, 20 g 1.20, Port. 0.10 RM

1854 ⊙ **Basilikum, feinstes krauses grünes** Die Stengel ergeben als Beigabe zu Suppen, Tunken, Braten einen feinen würzigen Geschmack
100 g 2.80, 20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1860 ♃ **Beifuß (Artimisia vulgaris).** Ausgezeichnet als Beigabe zu Enten- oder Gänsebraten, auch als Tee verwendbar.
100 g 4.80, 20 g 1.20, Port. 0.10 RM

1862 ⊙ **Bohnen- oder Pfefferkraut,** einjähriges, (Satureja hortensis). Bekannt als Beigabe an Bohnengemüse und anderen Speisen. Wird abgeschnitten und hält sich trocken lange Zeit.
1 kg 14.40, 100 g 1.80, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1863 ♃ **Bohnenkraut ausdauerndes,** wie 1862, jedoch mehrjährig. 20 g 1.30, Port. 0.10 RM

1864 ⊙ **Boretsch oder Gurkenkraut** (Borago officinalis). Einjährig von gurkenähnlichem Geschmack, Verwendung als Würze für Salate, außerdem zur Blüte eine Zierde des Gartens und Bienenfutterpflanze.
100 g 1.50, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1866 ♃ **Cardobenedicten (Cnicus benedictus)** Zu Gemüse wie Kohl finden sowohl die jungen Blätter, als auch die Stengel Verwendung.
100 g 0.80, 20 g 0.30, Port. 0.10 RM

1918 ♃ **Citronenmelisse.** Nervenbelebend, gegen Herz- und Kopfschmerzen. 10 g 1.—, Port. 0.10 RM

1874 ⊙ **Dill (Anethum graveolens).** Wer Dillkraut zum Gurkeneinmachen verwenden will, schneidet es zur Zeit der Blüte und trocknet dieses. Um immer frisches Grün für Salate zu haben, empfehle ich mehrere Folgeaussaaten.
1 kg 5.20, 100 g 0.80 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1883 ⊙ **Eierfrucht** (Solanum Melongena). Die Früchte finden versch. Verwendung, gebraten, in Mehl und Oel etc.
100 g 4.00, 20 g 1.00, Port. 0.10 RM

1885 ⊙ **Eiskraut** (Mesembrianthemum cristallinum) gekocht so zart wie Spinat
20 g 0.80, Port. 0.10 RM

1890 ♃ **Esdragon russischer,** mehrjährig. Verwendung bei Einmachen der Gurken, als Suppenkraut, zur Essigbereitung, zarte Blätter fein gehackt bei Kopfsalat. 20 g 3.60, Port. 0.10 RM

1896 ⊙ **Gartenmelde gelbe,** wird gekocht wie Spinat oder auch als Salat genossen
1 kg 7.40, 100 g 1.—, 20 g 0.40 Port. 0.10 RM

1898 ⊙ **Gartenmelde blutrote,** wie 1896
1 kg 9.40, 100 g 1.30, 20 g 0.50, Port. 0.10 RM

1902 ⊙ **Isop** (Hyssopus officinalis) vorzügliches Gewürz, gute Bienenfutterpflanze.
100 g 2.10, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1904 ⊙ **Kerbel einfacher.** Zur Herstellung von Kräuterbutter, Salaten und Tunken, auch zur Blutreinigung 100 g 0.60, Port. 0.10 RM

1906 ⊙ **Kerbel mooskrauser** siehe auch 1904
100 g C.e0. Port. 0.10 RM

1910 ♃ **Lavendel oder Spike** (Lavendula Spica). Die blühenden Stengel werden abgeschnitten, gut getrocknet in Wäsche- und Kleiderschränken teilt sich der Geruch der Kleidung mit und schützt auch gegen Motten.
100 g 4.80, 20 g 1.40, Port. 0.10 RM

1912 ♃ **Liebstock** (Levisticum officinalis). Wurzel und Blätter finden als Arznei Verwendung.
100 g 8.40, 20 g 2.40, Port. 0.10 RM

1915 ⊙ **Löffelkraut** (Cochlearia officinalis). Wegen des angenehm bitteren Geschmackes finden die zarten Blätter entweder allein oder mit Salat Verwendung. 100 g 2.80, 20 g ..80, Port. 0.10 RM

1944 ♃ **Pimpinelle, Garten-.** Das junge Kraut fein gehackt ist sehr beliebt als Beigabe zu Salaten und Tunken und hat einen angenehm würzigen Geschmack. 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1946 ⊙ **Portulak, grüner.** Die saftigen dickfleischigen Blätter und Stengel werden abgeschnitten und zu Salat, Saucen oder zu Gemüse, wie Spinat verwendet. 100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1951 ♃ **Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), altbewährtes Hausmittel bei Blutreinigungskuren, Leber- und Blasenleiden. 20 g 1.80, Port 0.10 RM

1952 ♃ **Salbei** (Salvia officinalis). Würze für Fischgerichte, Blutreinigungsmittel bei Zuckerkrankheit und Arterienverkalkung, sowie zum Gurgeln bei Halsentzündungen.
100 g 1.40, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

1954 ♃ **Sauerampfer,** großblättrig (Rumex acetosa) wird wie Spinat gekocht. 100 g 0.60, Port. 0.10 RM

1956 ⊙ **Senf,** gelber, nicht lieferbar.

1968 ♃ **Waldmeister** (Asperula odorata). Waldmeisterbowle, Tee bei Blutstockungen, Unterleibsschmerzen, Leberkrankheiten. 20 g 4.00, Port. 0.10 RM

1988 ♃ **Weinraute** (Ruta graveolens), ist magenstärkend, hat einen pikanten Geschmack, fein geschnitten ausgezeichnet aufs Butterbrot.
100 g 2.20, 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

1990 ♃ **Wermut** (Artemisia Absynthium) zu Wermutwein, bekanntes Magenmittel, Tee gegen Sodbrennen, Magen- und Darmleiden.
100 g 2.10, 20 g 0.60, Port. 0.10 RM

Schnittpetersilie

(Petersilienwurzel bitte ich auf Seite 10 nachschlagen zu wollen)

1920 **Chrestensens Petersilie „Wuschelkopf"** mit dichtstehenden feingekrausten Blättern von bestem Aroma. Bildet kompakte Büsche und schießt nicht leicht in Samen.
1 kg 10.—, 100 g 1.30, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1922 **Petersilie, einfache verbesserte dichtlaubige Schnitt-,** von kräftigem Aroma.
1 kg 7.—, 100 g 0.90, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

1928 **Petersilie, mooskrause,** feinste
1 kg 7.80, 100 g 1.10, 20 g 0.40, Port. 0.10 RM

Pfeffer

Kulturanleitung: Die Aussaat hat im März oder April in ein warmes Mistbeet oder in Töpfen im Zimmer zu geschehen, und es gelten auch hierbei die allgemeinen Regeln. Nach dem Aufgange werden die Pflänzchen pikiert oder in kleine Töpfe gepflanzt die erste Zeit etwas geschlossen gehalten und Ende Mai, Anfang Juni unter möglichster Schonung des Ballens ausgepflanzt. Der Pfeffer ist eine einjährige Pflanze, die aus dem Süden stammt, aber auch bei uns mit Vorteil im Freien kultiviert werden kann; jedoch muß gut bearbeitetes, warmes Land zur Verfügung stehen, auf welches die kräftigen und abgehärteten Pflanzen in 25 bis 30 cm Entfernung zu pflanzen und bei Trockenheit reichlich zu begießen sind. Als erfolgreicher möchte ich die Kultur in Töpfen empfehlen, diese müssen während der warmen Jahreszeit im Freien in recht sonniger Lage stehen. Ein mehrmaliges Verpflanzen ist selbstverständlich notwendig, die Erde sei eine kräftige Mistbeet- oder Gartenerde, reichlich mit Sand vermischt. Die mit Früchten besetzten Pflanzen bilden auch eine Zierde des Fensters, Blumentisches und dergl. Die reifen sowohl wie die unreifen Früchte resp. Schoten finden die verschiedenste Verwendung zu Pfeffergurken, Tunken und dergl.

1931 **Cayenne,** langer, roter.
20 g 0.80, Port. 0.25 RM

1932 **Elefantenrüssel,** langer, roter.
20 g 0.80, Port. 0.25 RM

1935 **Ungarischer roter Riesen- (Paprika).**
20 g 0.80, Port. 0.25 RM

Spargel

Spargelkultur ist sehr lohnend! Eine Anlage bei guter Abwartung 20 bis 30 Jahre zufriedenstellende Erträge. Ertrag pro Jahr und Morgen 15 bis 20 Zentner. **Aussaat:** Vom Frühjahr bis zum Herbst in lockeren und nahrhaften Boden.

2000 **Erfurter Riesen-,** beste Sorte
1 kg 5.20, 100 g 0.80, 20 g 0.40 RM

2003 **Schneekopf, weißer Riesen-,** mit weißen Köpfen.
1 kg 30.—, 100 g 4.50, 20 g 1.20 RM

2004 **Ruhm von Braunschweig.**
1 kg 5.20, 100 g 0.80, 20 g 0.40 RM

Artischocken

Kulturanleitung: Die Aussaat hat möglichst zeitig im Frühjahr in ein Mistbeet oder auch in Töpfe und Schalen im Zimmer zu geschehen. Bald nach dem Aufgange sind die kleinen Pflänzchen in Töpfe einzeln zu pflanzen und bis zur Zeit der Auspflanzung weiter zu kultivieren oder in einen Mistbeetkasten in 5 bis 8 cm Entfernung zu pikieren. Mitte bis Ende Mai pflanzt man die vorher abgehärteten Pflanzen in einem Meter Abstand auf gut gedüngtes und tief umgegrabenes Land in warme, sonnige Lage, gießt fleißig, gibt ab und zu einen tüchtigen Dungguß von Jauche oder dergl. und sorgt ferner durch fleißiges Hacken für Lockerung des Bodens und für Reinhaltung von Unkraut. Bei recht frühzeitiger Aussaat (Januar) und recht guter Kultur wird oft schon im ersten Jahre eine kleine Ernte erzielt. Eine derartige Artischockenpflanzung hat eine Dauer von mehreren Jahren; kräftige Düngung macht sie sehr ertragreich. Verbrauchsfähig sind von der Artischockenpflanze bekanntlich die Blütenköpfe, die vor der Blüte, sobald sich die Kelchblätter zu dehnen und eine gelbliche Färbung anzunehmen beginnen, geschnitten werden müssen. Sie werden in Butter geröstet oder in Wasser, Fleischbrühe gekocht und als Gemüse verspeist, oder auch zu Salat mit Essig und Oel zubereitet.

1992 **Französ. große grüne.**
20 g 1.30, Port. 0.30 RM

1994 **Von Laon, größte grüne.**
20 g 2.50, Port. 0.40 RM

Carden

Kulturanleitung: Die Aussaat geschieht im März ins Mistbeet, in Töpfe und Schalen, sodann pflanzt man die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe oder pikiert sie in ein anderes Mistbeet und pflanzt dann, wenn sie genügend stark und abgehärtet sind, ins Freie bei ca. 80 cm Abstand auf recht kräftig gedüngten Boden. Nachdem die Pflanzen genügend groß sind, kann man im August, September die stärksten Pflanzen auswählen, die Blätter derselben, nach Entfernung der gelb werdenden, mit Bast zusammenbinden, mit Langstroh od. dgl. dicht umhüllen und mit Erde etwas anhäufeln; nach 2—3 Wochen wird das Bleichen vollständig stattgefunden haben und die Stengel und Blätter können dann Verwendung in der Küche zu Gemüse und Salat finden.

1996 **Spanische.** 20 g 0.80 Port. 0.10 RM

1998 **Große von Tours,** mit vollen Rippen.
20 g 0.80 Port. 0.10 RM

Spargelpflanzen

Rechtzeitig zur Pflanzzeit, April bis Mitte Juni, liefere ich Spargelpflanzen der Sorte

Ruhm von Braunschweig (einjährige Pflanzen) 1000 Stück 22.50, 100 Stück 2.50 RM

Kulturanleitung mit jeder Sendung

Spinat

Kulturanweisung: Fetter, gut gedüngter Boden in etwas feuchter, aber sonniger Lage ist dem Spinat am zuträglichsten. Aussaat vom Frühjahr bis Herbst, jedoch nicht während der heißen Monate. Für den Winterbedarf sät man von August bis in den Herbst hinein in Abständen von 8 bis 10 Tagen. Aussaatmenge pro ¼ ha ca. 12,5 kg

1958 **Matador,** großer, rundblättriger, rundsamig, sehr schnell wachsend, schießt sehr spät, Blätter sind sehr dickfleischig, von frischgrüner Farbe. Spinat Matador bringt die größten Erträge. Ein sehr guter Sommerspinat, aber auch winterfest. 50 kg 148.—, 5 kg 17.25, 1 kg 4.40, 250 g 1.10, Port. 0.10 RM

1961 **Universal (Korbfüller),** sehr großblättrig und dickfleischig, wächst sehr. schnell. Als Sommer- wie auch als Winterspinat gleich gut. 50 kg 144.— 5 kg 15.60, 1 kg 4.—, 250 g 1.— Port. 0,10 RM

1962 **König von Dänemark.** Große und dickblättrige, ertragreiche und sehr spät aufschießende Sorte von tiefdunkelgrüner Blattfarbe. Schnell wachsend und sehr dauerhaft, besonders zur Frühjahrsaussaat. 50 kg 162.50 5 kg 18.70, 1 kg 4.80 250 g 1.20 Port. 0.10 RM

1960 **Viroflay. Sehr rasch wachsend, wer daher bald Ernten haben will, sät diese Sorte. Aussaat ist im zeitigen Frühjahr möglich, aber auch für späte Nachsommeraussaat.** 5 kg 15.60, 1 kg 4.—, 250 g 1.— Port. 0.10 RM

1963 **Viktoria,** mit runden, dunkelgrünen, dickfleischigen Blättern. Treibt spät Samenstengel, zur Frühjahrsaussaat geeignet. 5 kg 18.70, 1 kg 4.80, 250 g 1.20, Port. 0.10 RM

1964 **Juliana,** vorzüglicher Spinat, der sich bei großer Hitze noch gut entwickelt. Er gibt großen Ertrag an schönen, dunkelgrünen, zarten Blättern. Die aufrechtwachsenden Blätter lassen sich sehr gut schneiden. 50 kg 170.—, 5 kg 19.65, 1 kg 5.—, 250 g 1.25, Port. 0,10 RM

Tomaten (Liebesapfel)

Kulturanweisung: Um ausgebildete Früchte zu erzielen, ist frühe Aussaat nötig. Man bringt den Samen im Februar, März bis Anfang April in ein warmes Mistbeet oder in Töpfe oder Schalen ins warme Zimmer. Die jungen Pflänzchen werden in kleine Töpfe mit kräftiger Mistbeet- oder Gartenerde gebracht. Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, werden sie ausgepflanzt. (Entfernung 70 bis 80 cm.)

1973 **Bonner Beste,** früheste Freilandsorte mit runden, mittelgroßen Früchten. Sehr ertragreich. 100 g 13.—, 10 g 3.60, Port. 0.15 RM

1976 **Lukullus,** weinrote, glatte und runde Frucht, trägt sehr reich, in Trauben hängend, das feste Fleisch ist schnittfest. Bekannte beste Sorte. 100 g 13.— 10 g 3.60 Port. 0.25 RM

1977 **Condine Red.** Erstklassige Sorte von gesundem, kräftigem Wuchs. Vorzüglich zum Treiben wie fürs Freie. Die runden, glatten, scharlachroten Früchte sind mittelgroß und reifen sehr früh. 100 g 13.—, 10 g 3.60, Port. 0.25 RM

1979 **Immun (Resista).** Buschtomate, sehr niedrig und gedrungen im Wuchs. Feste glatte, runde Früchte. Die Sorte kann ohne Pfähle, angehäufelt wie Kartoffeln, kultiviert werden. 100 g 19.60, 10 g 5.—, Port. 0.15 RM

1983 **Radio,** eine sehr frühe, ertragreiche Sorte, die besonders zur Treiberei sehr wertvoll ist. 100 g 13.—, 10 g 3.60, Port. 0.25 RM

1980 **Ueberreich,** sehr reichtragend, sehr frühreifend, scharlachrote, runde, fleischige Früchte mit wenig Kernen. 100 g 13.—, 10 g 3.60, Port. 0.15 RM

1984 **Große Fleischtomate.** Neuere Sorte, die außergewöhnlich große Früchte bringt. Sehr fleischig bleiben die Scheiben beim Aufschneiden fest und zusammenhängend. 100 g 36.80, 10 g 10.40, Port. 0.25 RM

Für etwa vergriffene Sorten werde ich Ersatz geben, soweit möglich, falls dies nicht extra verbeten ist.

Winke für die Hausfrau!

Tomaten zu jeder Jahreszeit!
Große feste Tomaten gut abreiben, in Gläser einlegen, eine Salzlösung (1 Liter Wasser, 1 gehäuften Eßlöffel Salz) erkaltet darüber gießen, einen Tag stehenlassen und das Ganze nochmals aufkochen lassen, im ganzen dreimal, zuletzt mit Talg zugießen und mit Pergamentpapier zubinden.

Tomatensalat in Weckgläsern!
Von großen festen Tomaten die Schale abziehen (vorher in kochendes Wasser legen), in Scheiben schneiden, mit kaltem, abgekochtem Salzwasser (1 Liter Wasser, 1 Löffel Salz) übergießen und bei 90 Grad 20 Minuten sterilisieren.

Melonen

Aussaat im März, zwei Korn in einen Topf. Frühestens Mitte Mai ins Mistbeet oder freie Land gepflanzt und nur mäßig angegossen. Nach Erscheinen des fünften Blattes wird die Rankenspitze abgeschnitten.

2074 **Amerikanische**, fürs freie Land.
20 g 1.—, Port. 0.10 RM

2076 **Ananas**, mit **rotem** Fleisch.
20 g 1.60, Port. 0.10 RM

2078 **Ananas**, mit **grünem** Fleisch.
20 g 1.60, Port. 0.10 RM

2098 **Melonen**, viele Sorten gemischt.
20 g 1.—, 5 g 0.25 RM

2094 **Melone Berliner Netz**, liefert enorm große Früchte von feinstem Geschmack. 20 g 3.—, Port. 0.10 RM

2096 **Melone Vierländer Netz**, gibt bereits nach 11 Wochen saftige Früchte. Man läßt je Pflanze 4 Früchte nur reifen. Port. 0.80 RM

2099 **Gurkenmelone**, unreif als Gurke, reif als Melone zu verwenden. 20 g 1.30, Port. 0.10 RM

2100 **Wassermelonen (Arbusen)**, in den besten Sorten gemischt. 20 g 0.70, Port. 0.10 RM

Speisekürbisse

Aussaat. Entweder Mitte April ins Mistbeet oder im Zimmer in Töpfe. Zur Aussaat ins Freie etwa Mitte Mai. Pflanzweite 1—2 m. Warme, sonnige und feuchte Lage ist Hauptbedingung.

3005 **Gelber, genetzter Riesen-Melonen-**, der beste zum Einmachen 1 kg 38.— RM
100 g 4.60, 20 g 1.20, Port. 0.25 RM

3006 **Gelber Riesen-Melonen-** für Großanbau.
1 kg 36.20, 100 g 4.40, 20 g 1.20, Port. 0.20 RM

3020 **Feld- oder Küchenkürbis**, großer.
1 kg 6.60, 100 g 1.—, Port. 0.10 RM

3023 **Speisekürbisse**, gemischt.
100 g 4.35, 20 g 1.20, Port. 0.15 RM

Zierkürbisse

6076 **Zierkürbisse**, großfrüchtige Sorten, gemischt.
10 g 0.50, Port. 0.15 RM

6080 **Zierkürbisse**, kleinfrüchtige Sorten, gemischt.
10 g 0.50, Port. 0.15 RM

Tabak für den Eigenanbau

Hochzucht-Saatgut. Auf die bestehenden Bestimmungen für den Anbau von Tabak mache ich besonders aufmerksam.

Kultur-Anleitung: Aussaat im März in Töpfe oder Schalen. Die Pflänzchen müssen einzeln in Töpfe und dürfen erst gegen Ende Mai, weil sehr frostempfindlich, ausgepflanzt werden. Die fertigen Blätter werden für die Tabak-Herstellung verwendet.

800 **Virginia Gold A** für leichten Boden, für Zigarettenherstellung geeignet. Port. 0.20 RM

801 **Goundie 6/2** für kräftigen Boden, für Pfeifentabak geeignet. Port. 0.20 RM

802 **Havanna 3/3** für Humusboden, für Zigarrenherstellung geeignet. Port. 0.20 RM

Landgurken

Lieferung kann nur nach evtl. Freigabe durch die Saatgutstelle erfolgen. Bei Drucklegung der Liste sind diese beschlagnahmt.

Treibgurken für Mistbeete und Treibhäuser

2058 **Noas Treib-**, beliebteste aller Treibgurkensorten für das Mistbeet. Die Frucht wird 50 bis 60 cm lang. 10 g 3.60, Port. 0.40 RM

2060 **Spotresisting.** Eine als Haus- und Mistbeetgurke sehr widerstandsfähige, frühe Sorte.
10 g 6.—, Port. 0.80 RM

2067 **Beste von Allen**, mit schlanken, 40 bis 60 cm langen Früchten. Beste Sorte für das Treibhaus, mit riesigem Fruchtansatz. 10 g 9.—, Port. 0.80 RM

Rhabarberpflanzen

Reichliche Düngung ist vorteilhaft.

Holsteiner Blut hält auch beim Kochen die blutrote Farbe, fein im Fleisch. 10 Stück 7.50, 1 Stück 0.80 RM

Elmsjubiläum, Neuheit, durch und durch rotfleischig, reichtragend, ein ganz besonderer Blutrhabarber.
1 Stück 1.30 RM

Roter Victoria mit rotem zarten Blattstiel. Bekannte Sorte auch für Großanbau.
100 Stück 40.—, 10 St. 4.— RM

ZUR BEACHTUNG!

Bitte, bedenken Sie bei Erteilung Ihres Auftrages die Notwendigkeit, Bestellungen so rationell und schnell wie möglich zu erledigen. Ich bitte daher, 1. den Bestellzettel sorgfältig auszufüllen, die genaue Anschrift muß deutlich lesbar sein; 2. Ihre Wünsche unter Angabe der Katalognummer deutlich einzutragen; 3. bitte ich sehr, in der Jetztzeit von Sonderwünschen abzusehen, die ich sonst gern berücksichtige. Auch wollen Sie unnötige Anfragen oder Anmahnungen der Bestellungen unterlassen. Ich setze alles daran, die Aufträge rechtzeitig herauszubringen. Sind Aufträge nicht ausführbar, so erhalten Sie Nachricht. Im übrigen werden die Aufträge in der Reihe des Einganges nach erledigt, und Sie werden Verständnis haben, daß es unbillig ist, zu verlangen, Ihren Auftrag vor allen anderen zu erledigen. Nachbestellungen müssen grundsätzlich als neue Aufträge behandelt werden. Ein Heraussuchen der Bestellungen ist mir nicht möglich.

Erbsen

Kulturanleitung: Erbsen verlangen lockeren, guten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat im März, etwa 4 Reihen auf 1 m breite Beete, in 3 bis 5 cm tiefe Rinnen. Nachdem die jungen Pflanzen eine Höhe von 12 bis 15 cm erreicht haben, werden sie gehackt und gehäufelt, hohen Sorten gibt man das erforderliche Reisig. Die für Erbsen angegebenen Höhen verstehen sich für normale Verhältnisse. Bei feuchten Sommern werden diese natürlich höher.

Pahl- oder Kneifelerbse (glattschalige)

1. Früheste Sorten:

3058 **Allerfrüheste Mai- (Chrestensens Maikönigin).** Ihre Fruchtbarkeit zeichnet sie aus. Sie ist gelbkörnig, 70—80 cm hoch und von gedrungenem Wuchs, die Körner von süßem Geschmack. Zum Grünkochen wie im reifen Zustande gleich gut verwendbar. Die mit Blüten und Hülsen überladenen Büsche bringen bei wiederholter Aussaat 2 bis 3 Ernten. Entwicklungszeit etwa 55 Tage. Bei der Züchtung lege ich Wert auf Frühzeitigkeit. 50 kg 102.—, 5 kg 11.50, 1 kg 3.—, 250 g 0,75, 125 g 0.38 RM

3059 **Kneifelerbse, „Kleine Rheinländerin".** Ebenso früh wie die allerfrüheste Mai, ist diese Erbse nur ca. 25 bis 30 cm hoch, jedoch von kräftigem Wuchs und außerordentlich reichtragend. **Die beste niedrige Erbse.** 50 kg 102.—, 5 kg 11.50, 1 kg 3.—, 250 g 0.75, 125 g 0.38 RM

3060 **Vorbote (Chrestensens Frühlingserbse).** Die sehr wohlschmeckenden Körner sind im grünen und im reifen Zustand ganz vorzüglich für die Küche und zum Einmachen. Höhe 80 cm, Korn grün. Eine frühe Erbse (Entwicklungszeit etwa 60 Tage), die wegen ihrer vielen Vorzüge sehr begehrt ist und daher von mir seit vielen Jahren mit Sorgfalt gezüchtet wird. 50kg 102.—, 5kg 11.50, 1kg 3.—, 250 g 0.75,—, 125 g 0.38 RM

3062 **Buchsbaum- oder de Grace,** allerfrüheste, niedrige Zwergerbse (25 cm), sehr reichtragend. 5 kg 11.50, 1 kg 3.—, 250 g 0.75, 125 g 0.38 RM

2. Mittelfrühe und späte Sorten:

3063 **Buchsbaum-Schnabel** (33 cm), sehr gute, niedrige Erbse, ähnlich der Buchsbaum, aber später und länger in Hülsen, reichtragend. 5 kg 11.50, 1 kg 3.—, 250 g 0.75, 125 g 0.38 RM

3064 **Konservenkönigin.** Sehr fruchtbare grünkörnige Konservenerbse von etwa 120 cm Höhe. Bringt meist 2 sehr dünnschalige, lange Hülsen an einem Stiel, die oft 12 süße Körner enthalten. Zum Einmachen eine der besten. 50 kg 102.—, 5 kg 11.50, 1 kg 3,—, 250 g 0,75, 125 g 0.38 RM

3068 **Grüne Braunschweiger** (grüne Folger), mittelfrüh, auch ganz vorzüglich zum Einmachen geeignet, reichtragend (110 cm). 5 kg 11.50, 1 kg 3.—, 250 g 0.75, 125 g 0.38 RM

3074 **Schnabel-, verbesserte großfrüchtige mit gedrücktem, grünem Korn,** reichtragende, fast nie befallene späte Sorte (120 cm), vorzüglich zum Trockenkochen. 50 kg 102.—, 5 kg 11.50, 1 kg 3,—, 250 g 0.75, 125 g 0.38 RM

3069 **Ueberreich (Bountiful).** Sehr frühe langhülsige Konservenerbse. Grünkörnig und ca. 80 am hoch wachsend. 5 kg 11.50, 1 kg 3,—, 250 g 0.75 RM, 125 g 0.38 RM

3071 **Saxa,** sehr frühe Sorte, ca. 60 cm hoch, mit ca. 10 cm langen Hülsen, reichtragend. Früh wie Mai-, hat aber viel längere Hülsen. 50 kg 102.—, 5 kg 11.50, 1 kg 3.—, 250 g 0.75, 125 g 0.38 RM

Erbsen (Fortsetzung)

Zuckererbsen

Unter Zuckererbsen sind solche zu verstehen, deren junge Hülsen (Zuckerschoten) mit der Schale wie Schnittbohnen verbraucht, also nicht ausgepahlt werden.

1. Frühe Sorten:

3094 **Frühe Heinrich,** süße, mittellange Hülsen, breit, ca. 80 cm hoch.
5 kg 14.55, 1 kg 3.60, 250 g 0.90, 125 g 0.45 RM

3097 **Frühe niedrige volltragende** (40 cm), sehr beliebt. 5 kg 14.55,
1 kg 3.60, 250 g 0.90, 125 g 0.45 RM

3098 **Graue, buntblühende,** frühe, mittellange Zuckererbse. 5 kg 13.05,
1 kg 3.20, 250 g 0.80, 125 g 0,40 RM

3099 **Riesen-Säbel,** mit sehr großen, breiten und zarten Hülsen (130 cm).
5 kg 17.40, 1 kg 4.—, 250 g 1.—, 125 g 0.50 RM

2. Späte Sorten:

3096 **Schweizer Riesen,** sehr zarte, späte, langhülsige breite Zuckererbse (130 cm). 5 kg 17.40,
1 kg 4.—, 250 g 1.—, 125 g 0.50 RM

Markerbsen

Markerbsen sind die feinsten und wohlschmeckendsten zum Grünabpflücken wie auch zum Einkochen. Aussaat nicht vor Mitte April.

1. Frühe Sorten:

3081 **Laxtons Progreß (Vor der Front),** ca. 40 cm hoch, diese Erbse braucht nicht gestengelt zu werden. Die Hülsen sind dunkelgrün, sehr groß und voll besetzt mit süßen Körnern. Früh und ertragreich.
5 kg 14.90, 1 kg 3.60, 250 g 0.90, 125 g 0.45 RM

3086 **Wunder von Kelvedon,** früh bis mittelfrüh, dunkelgrünes Korn, gedeiht in nicht zu schweren Böden, 30 cm hoch.
50 kg 129.—, 5 kg 15.40
1 kg 3.80, 250 g 0.95, 125 g 0.48 RM

3087 **Gradus,** sehr frühe Markerbse, 80 cm hoch und dicht besetzt mit 12 bis 15 cm langen Hülsen. Die Erbsen sind von vollendetem, süßem Wohlgeschmack.
5 kg 14.90, 1 kg 3.60, 250 g 0.90, 125 g 0.45 RM

3091 **Wunder von Witham,** frühreifende Sorte mit grünem Korn und schnabelförmigen Hülsen. Höhe 30 bis 40 cm 50 kg 129.—,
5 kg 15.40, 1 kg 3.80, 250 g 0.95, 125 g 0.48 RM

3092 **Wunder von Amerika,** die früheste, niedrige Markerbse sowohl zum Treiben wie fürs freie Land, 25 cm.
50 kg 129.—, 5 kg 15.40, 1 kg 3.80,
250 g 0.95, 125 g 0.48 RM

2. Mittelfrühe und späte Sorten:

3082 **Alderman.** Späte Markerbse mit langen Hülsen. Die Hülsen sind vollausgefüllt mit süßschmeckenden Erbsen. 50 kg 124.—,
5 kg 14.90, 1 kg 3.60, 250 g 0.90, 125 g 0.45 RM

3083 **Delikateß-,** reichtragende, gute Konservenerbse, mit etwas gekrümmten langen Schoten, sehr süß, ca. 80 cm hoch. 5 kg 15.40, 1 kg 3.80,
250 g 0.95, 125 g 0.48 RM

3089 **Senator,** mit langen, schnabelförmigen Schoten, außerordentlich reichtragende und widerstandsfähige Sorte, ca. 70 cm hoch. 50 kg 129.—, 5 kg 15.40,
1 kg 3.80, 250 g 0.95, 125 g 0.48 RM

3084 **Lincoln.** Etwa 40 cm hoch werdend, ganz hervorragend, reichtragende Markerbse mit schnabelförmiger Spitze. Ansatz zum großen Teil paarig, reift mittelspät bis spät und ist eine ganz hervorragende Erbse zum Großanbau für Konservenzwecke, wie auch für den Privatgarten sehr gut geeignet.
50 kg 129.—, 5 kg 14.40, 1 kg 3.80,
250 g 0.95, 125 g 0.48 RM

Stangenbohnen

Infolge geringer Ernte in diesem Jahr nicht lieferbar.

Jungbäuerin R. Hilligardt aus Erligheim schreibt am 6. 8. 44: Endlich komme ich dazu, mich für die Frühjahrssamensendung zu bedanken. Jedes Sämlein und jedes Zwiebelchen ist aufgegangen. Ich bin restlos befriedigt über die Sämereien und hab es noch nie bereut, bei Ihnen bestellt zu haben. Ich hab mich gewundert, wie schnell alles gekeimt hat und da war. So möchte ich gleich wieder eine Bestellung aufgeben. Ich danke nochmals recht herzlich, besonders auch für die Erbsen, welche mir viel Freude bereiten. Die Verpackung war ebenfalls tadellos und sauber.

Buschbohnen (Krupbohnen)

Kulturanleitung für Buschbohnen: Aussaat Mitte Mai bis Anfang Juli in Reihen, die 40 bis 50 cm voneinander entfernt sind. 5 bis 6 Bohnen kommen 3 bis 4 cm tief in ein Loch. Der gegenseitige Abstand der Löcher soll in der Reihe etwa 30 bis 40 cm betragen.

a) grünhülsige

3139 **Früheste Alpha.** Wie alle früher Bohnen sehr zart. Hülsen sind halblang, und da fadenlos, zur Konservierung besonders geeignet.
5 kg 23.60, 1 kg 5.60, 250 g 1.40, 125 g 0.70 RM

3140 **Kaiser Wilhelm Riesen-,** sehr frühe, zarte, volltragende und beliebte Schwertbohne, eignet sich auch gut zum Trockenkochen.
5 kg 18.—,
1 kg 4.40, 250 g 1.10, 125 g 0.55 RM

3143 **Doppelte holländische Prinzeß, ohne Fäden.** Wichtigstes Merkmal dieser Sorte ist, daß die Stauden hochwachsen, so daß die Hülsen nicht auf der Erde liegen. Hülsen mittellang, etwas gebogen, dickfleischig und vorzüglich im Ertrag. 5 kg 21.50,
1 kg 5.20, 250 g 1.30, 125 g 0.65 RM

3149 **Flageolet St. Andreas,** riesenhülsige, frühe Sorte, mit runden, dickfleischigen Schoten. Die Pflanzen tragen sehr reich und leiden nicht durch Befall. Hülsen grün, Korn braungelb.
50 kg 155.—, 5 kg 18.40,
1 kg 4.50, 250 g 1.13, 125 g 0.57 RM

3151 **Genfer Markt, fadenlos (Neger-Delikateß),** eine der frühesten Buschbohnen meines Sortiments. Gerade, zarte, lange Hülsen.
5 kg 20.10,
1 kg 4.80, 250 g 1.20, 125 g 0.60 RM

3155 **Nordstern,** sehr frühe Schwertbuschbohne, etwa zehn Tage früher als „Kaiser Wilhelm", grünhülsig und sehr reichtragend. Das Korn ist weiß. 5 kg 18.50,
1 kg 4.90, 250 g 1.23, 125 g 0.62 RM

3152 **Konserva ohne Fäden.** Vorzügliche Bohne, die frühzeitig Erträge bringt. Die Pflanzen stehen aufrecht und tragen die Hülsen hoch, nicht anfällig für Krankheiten, sehr dickfleischig. 5 kg 21.50,
1 kg 5.20, 250 g 1.30, 125 g 0.65 RM

3158 **Buschbohne Saxa, ohne Fäden.** Diese Sorte hat sich in den letzten Jahren bei gesteigertem Frischgemüseverbrauch außerordentlich bewährt. Die Sorte ist sehr früh und sehr wenig anfällig gegen Witterungseinflüsse, bringt einen enormen Ertrag. Die Hülse ist ca. 12 cm lang, rund, das Korn etwa gelblichgrün. Von allen Buschbohnensorten kann ich diese am meisten empfehlen, sie wird bestimmt allen Ansprüchen gerecht werden. 50 kg 168.—, 5 kg 19.80,
1 kg 5.—, 250 g 1.25, 125 g 0.63

3167 **Zucker-Perl-Perfektion,** feine, kleine weiße, ohne Fäden, sehr zart und reichtragend.
5 kg 24.—, 1 kg 6.—, 250 g 1.50, 125 g 0.75 RM

3172 **Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-,** weißgrundige ohne Fäden. Über diese bekannte Hinrichs-Züchtung braucht nichts gesagt zu werden. Bekannt als reichtragende Sorte.
5 kg 20.—, 1 kg 4.80,
250 g 1.20, 125 g 0.60 RM

Buschbohnen (Fortsetzung)

b) gelbhülsige (Salatbohnen, Wachsbohnen)

3164 **Wachs-Rheinland** m. F., frühe, sehr dickfleischige Sorte. Unempfindlich gegen nasse und kalte Witterung. 5 kg 20.50, 1 kg 4.80, 250 g 1.20, 125 g 0.60 RM

3163 **Wachs-Goldhorn o. F.**, sehr früh, außerordentlich ertragreich, Hülse flachoval, zart, ideale Frühverbrauchssorte.
1 kg 5.30, 250 g 1.33, 125 g 0,67 RM

3168 **Wachs-Beste von Allen o. F.**, mit bis 15 cm langen Hülsen, ist es eine sehr feine Salat- und Konserven-Bohne ohne Fäden.
1 kg 6.20, 250 g 1.55, 125 g 0.78 RM

3160 **Flageolet-Wachs-**, vorzügliche, wachsgelbe Butterbohne, mit sehr langen, zarten Hülsen. Zum Salat die feinste und wohlschmeckendste Art. Trägt früh und äußerst reich
1 kg 5.—, 250 g 1.25, 125 g 0.63 RM

3171 **Wachs-Ideal.** Gegen feuchte und kalte Witterung sehr widerstandsfähig.
1 kg 5.—, 250 g 1.25, 125 g 0.63 RM

3173 **Wachs - Superba o. Fäden**, neuere Buschbohne, vollkommen ohne Fäden, außerordentlich fruchtbar und 15 cm lange Hülsen, das Korn ist weiß.
1 kg 6.—, 250 g 1.50, 125 g 0.75 RM

Puffbohnen (Dicke oder Ackerbohnen)

Kulturanweisung: Aussaat Anfang März bis Mai in Reihen von 30 bis 40 cm Abstand. In den Reihen sollen die Bohnen einen Abstand von 8 bis 10 cm haben, in jedes Loch kommen 2 bis 3 Bohnen ca. 5 cm tief. 250 g Aussaat genügt für ungefähr 10 Quadratmeter.

3175 **Erfurter**, sehr zarte, die beste und beliebteste Art, sowohl für Gemüse als auch für Salat ausgezeichnet.
1 kg 1.80, 250 g 0.45, 125 g 0.23 RM

3176 **Hangdown**, lange, hänghülsige, volltragende, sehr zart.
1 kg 2.20, 250 g 0.55, 125 g 0.28 RM.

3177 **Windsor, weiße.**
1 kg 2.40, 250 g 0.60, 125 g 0.30 RM

3180 **Windsor, grüne.**
1 kg 2.40, 250 g 0.60, 125 g 0.30 RM

Garten- oder Schmuckrasen

542 Mischung für kleinere Zierrasenflächen (**Berliner Tiergarten-Mischung**), beste und bekannteste Mischung zur Anlage von Dauerrasen in Vorgärten und Parks. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 50 kg.
50 kg 105.—, 5 kg 12.—, 1 kg 2.60 RM

544 **Mischung für Hühnerauslauf mit Kleezusatz.** Diese Mischung enthält die richtigen Gräser für einen Hühnerhof. 5 kg 13.50, 1 kg 2.70 RM

546 **Mischung für Teppichbeetgarten (feinste Berliner)**, nur aus niedrigen und schmalblättrigen Grasarten zusammengesetzt, die nicht die Teppichbeete, Blumenrabatten usw. leicht überwachsen. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 40 kg.
50 kg 110.—, 5 kg 13.—, 1 kg 2.80 RM

547 **Mischung für Sport- und Flugplätze.** Von ausgewählten Gräsern, die eine feste und widerstandsfähige Grasnarbe bilden. Bestens bewährt. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 30 kg.
50 kg 110.—, 5 kg 13.—, 1 kg 2.80 RM

548 **Grünflächenmischung für schattige Lagen.** Gedeiht in jeder Bodenart und hat sich in seiner Zusammenstellung auf das glänzendste bewährt. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 45 kg.
50 kg 120.—, 5 kg 14.—, 1 kg 3.— RM

5411 **Chrestensens japanischer Blumenrasen (Paradiesrasen).** Dieser aus besonders schön blühenden Sommerblumen und Ziergräsern zusammengestellte Paradiesrasen kann direkt ins freie Land gesät werden. Für den Quadratmeter werden etwa 5 g Samen benötigt.
100 g 2.—, 10 g 0.50, Port. 0.15 RM

Deutscher Futterrübensamen *(Hochzuchten)*

Für etwa vergriffene Sorten werde ich Ersatz geben, soweit möglich, falls dies nicht extra verbeten ist.

Eckendorfer 1089 gelbe Massenwalzen

Eckendorfer 1090 rote Walzen

Massen-Erträge, hoher Nährwert zeichnen die Eckendorfer Runkeln besonders aus. Diese saftigen Runkeln sind leicht und sauber rodbar und wohl heute die am meisten angebauten Sorten.

1097 **Kirsches Ideal, gelbe Gehaltswalze.** Hoher Trockensubstanzgehalt, für alle Rübenböden geeignet.

1098 **Friedrichswerther Zuckerwalze, gelbe Gehaltswalze.** Blatt- und gehaltreiche Walzenrübe, gute Trockensubstanzerträge.

1069 **Weiße Zuckerfutter-„Ovana".** Mittelgr. Rübe, hoher Trockensubstanzgehalt, gleichmäßig glatte Olivenform.

1068 **Gelbe Kugel-, Oberndorfer.** Wächst auf allen Böden, verlangt etwas Feuchtigkeit.

1065 **Gelbe Flaschen-, Deutsche Barres.** Mittellang, olivenförmig, kräftiges Blatt, guter Trockensubstanzgehalt.

Futterrübensamen ist knapp. Es muß bei der Aussaat sehr sparsam mit dem Saatgut umgegangen werden. Ich rate, die Rüben nicht zu verziehen, sondern zu verpflanzen, damit keine Pflanze umkommen kann.

Preise für alle Sorten Futterrüben *(Hochzucht)* 1 kg 1.92, ½ kg 0.96, 100 g 0.20 RM

2000 **Zuckerrüben, Hochzucht.** Besonders zur Schweinemast haben sich Zuckerrüben sehr bewährt. Jedoch ist zu vermeiden, dieses Futter einseitig zu geben.
5 kg 7.50 1 kg 1.54 ½ kg 0.77 100 g 0.18

Kohlrüben (Wrucken)

für Futterzwecke

Gedeihen auf geringeren Böden und klimatischen Verhältnissen, die Futterrunkeln bereits nicht mehr zusagen.

1511 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen,** sehr groß und ertragreich, beste Futterkohlrübe.
5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

1517 **weiße Hoffmanns,** für Viehfutter.
5 kg 19.50, 1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

Herbst- oder Stoppelrüben

Ein vorzügliches Viehfutter, im Sommer auf die geschälten Stoppeln ausgesät, werden die Rüben noch im gleichen Jahre oft bis 5 kg schwer. Für 1 Morgen = 25 Ar rechnet man 1 kg Aussaat.

1022 **Bortfelder gelbe lange,**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1024 **Lange weiße grünköpfige,**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1026 **Lange weiße rotköpfige Ulme.**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1030 **Runde weiße.**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1044 **Futterkohl,** Markstammkohl, hoher grüner. 1 kg 14.80 100 g 1.90 20 g 0.50

1048 „ Kuhkohl, hoher grüner. 1 kg 13.30 100 g 1.70 20 g 0.50

Spargelpflanzen

der Sorte Ruhm von Braunschweig liefere ich zur Pflanzzeit April bis Juni. Ausführliche Kulturanweisung mit jeder Sendung. 1000 Stück 22.50, 100 Stück 2.50 RM

Champignonkultur für den Hausbedarf

Ich liefere die bestens bewährte Reinkultur-Sporenbrut. Anleitung liegt jeder Sendung bei. Kellerräume, schattige Plätze unter Bäumen sind hierzu geeignet. 1 Packung, ausreichend für 5—6 qm, 3.30 RM

Felix Pyschik aus Ackerfelde schreibt mir am 1. Oktober 1944: Ihr Päckchen habe ich mit großer Freude in Empfang genommen, und ich will Ihnen meinen herzlichsten Dank dafür aussprechen.

BLUMEN-SAMEN

Nur wichtige Arten können in diesem Jahr angeboten werden. Bitte, bevorzugen Sie auch die angebotenen Sortimente, welche die in früheren Katalogen angebotenen Farben enthalten.

Sommerblumen, die nicht gleich ins freie Land gesät werden können (Aussaat in Töpfe oder Schalen, die jungen Pflanzen später an Ort und Stelle)

3306 **Sortiment D in 6 Sorten** . . . . . 1,45 RM
3308 **Sortiment E in 10 Sorten** . . . . . . 2,35 RM

Sommerblumen zur Aussaat an Ort und Stelle, direkt ins freie Land

3300 **Sortiment A in 6 Sorten** . . . . 0,80 RM
3302 **Sortiment B in 10 Sorten** . . . . 1,20 RM

Sommerblumensamen in Mischung für Freilandsaat

3320 **Hohe gemischt, besonders zum Schnitt geeignet. 1 kg 6.40, 100 g 1.00, 10 g 0.35, Port. 0.10 RM**

3322 **Niedrige gemischt, für Beete und Rabatten. 1 kg 11.20, 100 g 1.60, 10 g 0.35, Port. 0.10 RM**

3324 **Sommerblumenmischung für Bienenweiden. 1 kg 11.20, 100 g 1.60, 10 g 0.35, Port. 0.10 RM**

3326 **Samen für Balkonschmuck. Eine Mischung von Sommerblumen, die in Balkonkästen usw. gut gedeihen. 1 kg 11.60, 100 g 1.80, 10 g 0.50, Port. 0.15 RM**

3328 **Japanischer Blumenrasen (Paradiesrasen). 1 kg 14.40, 100 g 2.—, 10 g 0.50, Port. 0.15 RM**

3526 **Amarantus caudatus, rot** 10 g 0,35, Port. 0,10 RM
3528 **Amarantus caudatus viridis,** grün 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

Antirrhinum majus maximum (Löwenmaul)

3540 **Prachtmischung schöner Farben** 10 g 1,25, Port. 0,25 RM
3542 ein Sortiment in 6 Sorten . . . . . . 1,20 RM

Großblumige Rosenastern (50—60 cm)

3592 **Leuchtfeuer,** leuchtendstes Dunkelscharlach von auffallender Pracht . . . . 5 g 1,60, Port. 0,30 RM
3594 **Jugend.** Inkarnatrosa mit chamois und Lachstönen unterlegt . . . . 5 g 3,20, Port. 0,40 RM
3596 **Rosenknospe.** Rein Rosenrot 5 g 1,50, Port. 0,30 RM
3600 **Dr. h. c. Dürr,** hellgelb 5 g 1,85, Port. 0,35 RM
3604 **Goldlachs,** 65 cm Höhe. Die Farbe ist ein seltenes zart fleischfarbig-rosa, wenn vollständig aufgeblüht, pfirsichfarbig . . . . . . 5 g 2,—, Port. 0,35 RM
3605 **Markt-Aster.** Neuheit, frühblühend, Blüten 12 bis 13 cm Durchmesser, auf 40 cm langen Stielen, hervorragend zur Binderei . . 5 g 8—, Port. 0,40 RM
3608 **Nadel-Aster „Edelstein",** rein weiße riesenblumige Strahlenblüten, vorzüglich zum Schnitt, 45 cm 5 g 1,60, Port 0,35 RM

Zwerg-Bukett-Aster (Boltze). Sehr blütenreiche, frühe, niedrige Aster.

3630 Mischung vieler Farben . 5 g 1,60, Port. 0,30 RM
3632 ein Sortiment in 6 Sorten . . . . 1,60 RM

Zwerg-Aster Allerheiligen. 25 cm. Eignen sich mit ihren gutgefüllten haltbaren Blumen ganz besonders für Töpfe.

3640 schöne Mischung . . . 5 g 2,50, Port. 0,35 RM

Zwerg-Chrysanthemum-Aster. 30 cm. Für Töpfe u. Beete.

3650 Prachtmischung . . . . 5 g 1,50, Port. 0,30 RM
3652 ein Sortiment in 6 Farben . . . . 1,40 RM

Frühwunder-Aster. Diese früheste Aster blüht schon ca. 40 Tage nach der Pflanzung.

3658/1 weiß, 3658/2 rosa, 3658/3 Apfelblüte, 3658/4 lavendelblau, jede Farbe . . 5 g 2,30, Port. 0,35 RM
3658 Schöne Mischung . . . 5 g 2,—, Port. 0,35 RM
3660 Sortiment in 4 Farben . . . . 1,20 RM

Viktoria-Aster, 50 cm

3682 **Prachtmischung** . . . . 5 g 1,40, Port. 0,30 RM
3684 Sortiment in 6 Farben . . . . 1,40 RM
3710 **Liliput-Aster,** 45 cm. Kleinblumig, für Bindezwecke gut geeignet . . . . . . 5 g 1,30, Port. 0,50 RM

Straußenfeder-Aster, 70 cm hoch. Langgefiederte, große lockere Blumen.

3738 Prachtmischung . . . 10 g 1,40, Port 0,25 RM
3740 Sortiment von 6 Farben . . . . . 0,80 RM

Riesen-Hohenzollern-Aster, 70 cm hoch. Hochgefüllte, lockige Riesenblumen.

3750 Prachtmischung . . . 10 g 2,—, Port. 0,25 RM

Riesen-Komet-Aster, 60 cm hoch.

3758 Prachtmischung . . . 10 g 1,60, Port. 0,25 RM
3760/1 Sortiment in 6 Farben . . . . . . 1,— RM

Päonien-Perfektion-Aster, 65 cm hoch.

3770 Prachtmischung . . 10 g 2,80, Port. 0,30 RM
3910 **Astern, einfachblühende** 10 g 0,60, Port. 0,15 RM
3912 **Astern, niedrige.** Mischung niedriger und gefüllter Sorten . . . . 10 g 2,20, Port. 0,25 RM
3914 **Astern, hohe, zum Schnitt geeignet.** Prachtmischung schönster hoher und gefüllter Sorten. 10 g 1,10, Port. 0,25 RM
3930 **Calendula Orangekugel,** sehr großblumig, gut gefüllt, reichblühend, 50 cm, vorzüglich zum Schnitt. 10 g 0,35, Port. 0,10 RM
3938 **Calendula off. fl. pl., gemischt.** Bekannte Schnittblume. Kann an Ort und Stelle gesät werden. 10 g 0,35, Port. 0,10 RM
3940 **Calliopsis (Schöngesicht),** hohe Sorten gemischt, ca. 1 m hoch und zum Schnitt gut geeignet. Blüte ununterbrochen von Juni bis Oktober. 10 g 0,35, Port. 0,10 RM
3948 **Celosia pyramidalis plumosa nana (Hahnenkamm) „Feuerfeder"** von feurig glänzendem Rot, 30 cm. 5 g 1,85, Port. 0,35 RM
3950 **„Goldfeder",** dunkelgoldgelb. 30 cm. 5 g 1,85, Port. 0,35 RM
3952 **Celosia cristata nana „Prachtmischung".** Bekannte Art von niedrigem Wuchs, die hahnenkammähnliche Blüten bringt . . . . 10 g 1,80, Port 0,25 RM
3954 **Celosia Thompsonii magnifica.** Die Pflanzen wachsen pyramidenförmig und blühen in prächtigen Federbüschen zwischen Gelb und tiefstem Blutrot, 60 cm . . . . . . 10 g 0,70, Port. 0.20 RM
3960 **Centaurea cyanus, gemischt.** 90 cm Die bekannte einf. Kornblume 100 g 1,80, 10 g 0,40 Port 0,15 RM
3962 **Centaurea cyanus fl. pl.** Gefüllte Kornblume in schönster Mischung . 10 g 0,50, Port. 0,15 RM
3964 **Centaurea moschata (Bisam- oder Flockenblume).** Wird ca. 80 cm hoch, die Blumen sind wohlriechend. 10 g 0,50, Port 0,15 RM

Dresdner immerblühende Sommerlevkojen. Höhe ca. 60 cm. Blühen von Mitte Juni bis spät in den Herbst.

4040 **Prachtmischung.** 5 g 1,60, Port. 0,30 RM
4042 Sortiment in 6 Farben . . . . . . 1,70 RM

4170 **Clarkia pulchella,** einf. 30 cm Sorten in schöner Mischung . . . . 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

4172 **Clarkia pulchella fl. pl.,** gefüllte, gemischt 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

4180 **Collinsia bicolor,** Prachtmischung 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4184 **Convolvulus tricolor,** ca. 40 cm hoch wachsende niedrige Winde. Aussaat an Ort und Stelle. 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4190 **Cosmea bipinnata praecox.** „Sensation", Mischung rosafarbener und weißer Riesenblumen, frühblühend, 120 cm . . . . 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

Hyacinthen-Rittersporn (Delphinium fl. pl.) 50 cm

4212 **Mischung vieler Farben** . 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

4220 **Delphinium elatius fl. pl.** gemischt (gefüllter hoher Riesen-Hyacinthen-Rittersporn) 110 cm Mischung 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

4240 **Dianthus sinensis fl. pl. Gefüllte Chinesernneike** mit schöner Zeichnung . . 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

4242 **Dianthus Hedewiggi,** einfache Prachtmischung 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

4244 **Dianthus Hedewiggi fl. pl.,** gemischt, enthält interessante Farbtöne, große Blumen dicht gefüllt. 10 g 1,80, Port. 0,25 RM

4250 **Dimorphoteca aurantiaca,** afrikanische Goldblume, leucht. orange, ca. 30 cm . 10 g 1,25, Port. 0,25 RM

4264 **Eschscholtzia californica,** gelb und orange, auch kalifornischer Goldmohn genannt. 100 g 1,40, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4270 **Gaillardia picta Lorenziana,** dichtgefüllt, schön zum Schneiden . . . . . 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

4296 **Godetien, halbhohe, in vielen Farben gemischt.** 100 g 3,—, 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

4298 Sortiment in 6 Sorten . . . . 0,75 RM

4322 **Riesen-Chabaud-Nelken,** Prachtmischung. 5 g 1,40, Port. 0,30 RM

4330 **Gypsophila elegans grdfl. alba (Gips- oder Schleierkraut),** weißblühend und unentbehrlich für Blumengebinde . . . . . 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4340 **Helianthus annuus giganteus, Riesensonnenrose,** auch Sonnenblume genannt 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4370 **Humulus japonicus** (jap. einj. Hopfen), sehr schnell und hoch wachsend 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

Helichrysum monstrosum fl. pl. (Strohblume)

4352 Mischung vieler Farben . 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

4382 **Ipomoea purpurea (Trichterwinde),** prachtvoll gemischt . . . . 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4390 **Kochia (Sommerzypresse)** 10 g 0,35, Port. 0,10 RM wird in kurzer Zeit über 1 m hoch. Herrliche einjährige Zierpflanze zur Verwendung als Sommerhecke oder Einzelpflanze.

4558 **Linum grandifl. rubrum, rotblühender Lein** 10 g 0,40, Port. 0,10 RM

4560 **Lobelia „Männertreu" „Kaiser Wilhelm",** tiefblau, gedrungen, schön und höchst wirkungsvoll, 10 cm. 5 g 1,30, Port. 0,30 RM

4564 **Lobelia Firmament,** leuchtend himmelblau 5 g 1,40, Port. 0,30 RM

4570 **Lobelia hybrida „Saphir".** Eine besonders lang- und freudigwachsende Ampel-Lobelie. Die Ranken werden etwa 50 cm lang . . 5 g 1,60, Port. 0,30 RM

4590 **Lupinen,** halbhohe Sorten, gemischt. 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

4670 **Nemesia strumosa grdfl.** Prachtmischung 5 g 1,60, Port. 0,30 RM

4686 **Nicotiana affinis** mit langgeröhrten weißen Blumen (Zier-Tabak) . . . . 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

4692 **Nigella damascena fl. pl** 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4680 **Nemophila insignis,** gemischt. 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

4716 **Papaver glaucum (Tulpen-Mohn),** leuchtend scharlach mit schwarzen Flecken, 50 cm. 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

Papaver paeoniflorum fl. pl. (gefüllter Paeonienmohn).

4796 **Prachtmischung** 100 g 1,80, 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

4802 Sortiment von 6 Farben . . . . . . 0,75 RM

Papaver cardinale fl. pl. (gefüllter Kardinal-Mohn).

4860 **Prachtmischung** 100 g 2,20, 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

4870 **Papaver somniferum fl. pl. (Gartenmohn),** dicht gefüllt, in Prachtmischung, 90 cm. 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

4878 **Sortiment von 6 Farben** . . . . 0,75 RM

4890 **Papaver rhoeas (einfach blühender Seidenmohn),** Prachtmischung, 50 cm . . 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

Petunien

4930 **Petunia hybr. nana compacta,** für Beete, Prachtmischung . . . . 1 g 0,60, Port. 0,30 RM

4934 Sortiment in 4 Sorten . . . . 1,— RM

Petunien (Petunia hybr. pendula) für Balkon- und Fensterkästen

4942 **alba,** weiß . . . . . 1 g 2,60, Port. 0,35 RM

4944 **rosea,** rosa . . . . . 1 g 2,60, Port. 0,35 RM

4946 **purpurea,** dunkelrot . . 1 g 2,60, Port. 0,35 RM

4948 **violacea,** veilchenblau (Rathaus-Petunie) 1 g 2,60, Port. 0,35 RM

4952 **Balkon-Petunien,** gemischt 1 g 2,40, Port. 0,35 RM

4954 Sortiment in 4 Farben . . . . 1,20 RM

Edel-Petunien (Petunia hybr. grandiflora)

Besonders zur Topfkultur geeignet

4980 **alba,** weiß . . . . . ½ g 3,10, Port. 0,40 RM

4982 **brillantrosa** . . . . . ½ g 3,10, Port. 0,40 RM

4984 **purpurea,** purpur . . . ½ g 3,10, Port. 0,40 RM

4986 **violacea,** dunkelblau . ½ g 3,10, Port. 0,40 RM

4992 Prachtmischung großblumiger Sorten ½ g 3,10, Port. 0,40 RM

Einfache Petunien (Petunia hybrida)

5096 Einfache Sorten in Prachtmischung 10 g 1,25, Port. 0,25 RM

5212 **Phacelia tanacetifol. (Bienenfreund),** bekannt gutes Bienenfutter, 90 cm 1 kg 8,—, 100 g 1,20, 10 g 0,35 RM

Phlox Drummondi grandiflora (großblumiger Phlox), 30 cm

5236 Prachtmischung . . . . 10 g 1,80, Port. 0,25 RM

5340 **Portulaca grandifl. (Portulakröschen),** von kriechendem Wuchs, für Steingärten und trockene Böden vorzüglich, einfachblühende Prachtmischung, 15 cm. Aussaat Ende April direkt an Ort und Stelle. 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

5408 **Pyrethrum parthenifolium aureum (gelbe Kamille)** 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

5530 **Rhodanthe,** zierliche Seiden-Immortelle, die sich fürs freie Land, aber auch vorzüglich zur Topfkultur eignet . . . . 10 g 0,60, Port. 0,20 RM

5560 **Salpiglossis variabilis grandifl.,** gemischt, 80 cm. Schön durch die trichterartigen Blüten mit feiner Zeichnung und Aderung . 10 g 1,40, Port. 0,25 RM

5614 **Salvia splendens „Feuerball",** beste feuerrote Salvie, schön für Beete 5 g 5,50, 1 g 1,50, Port. 0,35 RM

5650 **Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl. (hohe gefüllte Gartenscabiose),** Prachtmischung, 90 cm 10 g 1,40, Port. 0,25 RM

5712 **Silene pendula (rosea graeca).** rot, schön für Einfassungen, 25 cm, 100 g 1,20, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

5718 **Silene pendula compacta fl. pl., fliederblau,** gefüllt, prachtvoll, 25 cm . . 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

5761 **Statice sinuata candidissima** reinweiß, 75 cm. 100 g 1,80, 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

5762 **Statice sinuata atrocoerulea** dunkelblau, für Wintersträuße, 50 cm 100 g 1,80, 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

5763 **Statice sinuata rosea,** herrliche rosa Farbe, 60 cm 100 g 1,80, 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

5765 Obige einjährige Statice-Sorten gemischt, dem Blumenliebhaber sehr zu empfehlen 100 g 1,80, 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

Tagetes (Studentenblume)

5840 **Orangeprinz,** leuchtend orange 10 g 1,80, Port. 0,25 RM

5842 **Zitronenprinz,** hellzitronengelb, große hochgewölbte volle Blumen . . 10 g 1,40, Port. 0,25 RM

5860 **Tagetes patula nana fl. pl. „Farbenklang",** kleinblumig, gefüllte reiz. Sorte 10 g 1,10, Port. 0,25 RM

5866 **Tagetes nana fl. pl. „Liliput-braun"** 10 g 0,90, Port. 0,20 RM

5870 **Tagetes nana fl. pl. „Liliput-goldgelb"** 10 g 0,90, Port. 0,20 RM

5874 1 Sortiment Tagetes in 6 Sorten . . . . 0,75 RM

5878 **Tagetes patula nana „Ehrenkreuz",** besonders schön für Einfassungen, gelb mit braunrot, ungeheuer reichblühend . . . . 10 g 0,60, Port. 0,15 RM

5890 **Tagetes erecta fl. pl.,** hohe Sorten gemischt, großblumig und gefüllt, 75 cm . 10 g 0,90, Port. 0,20 RM

5896 **Tagetes patula fl. pl.,** kleinblumige und gefüllte und gestreifte gemischt, ca. 50 cm hoch 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

5898 **Tagetes patula nana fl. pl.,** gemischt gefüllte kleinblumige und nicht hohe Sorte, ca. 30 cm 10 g 0,70, Port. 0,20 RM

5906 **Tagetes patula nana,** gemischt niedrig und reichblühend . . . . 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

5928 **Tropaeolum majus fl. pl.,** rankende Kapuzinerkresse, gefüllte Sorten gemischt 100 g 1,40, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

5932 **Tropaeolum majus,** gemischt. Rankende einfache Sorten gemischt 100 g 1,40, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

5938 **Tropaeolum Lobbianum,** gemischt. Hochrankend, schön zur Bekleidung von Spalieren, Fenstern usw. 100 g 1,40, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

5942 **Tropaeolum canariense (peregrinum),** starkrankend, Blumen gefranst, gelb, zur Bekleidung von Spalieren usw. unentbehrlich. 100 g 2,40, 10 g 0,50. Port. 0,15 RM

5946 **Rankende Tropaeolum** in 6 verschiedenen Sorten 0,75 RM

5952 **Tropaeolum majus nanum, nichtrankende Kapuzinerkresse „Kaiserin v. Indien",** glutrot mit dunklem Laub . . . . 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

5958 **Tropaeolum majus nanum,** niedrige Kapuzinerkresse, gemischt 100 g 1,40, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

5960 Sortiment nichtrankende Kresse in 6 Sorten 0,75 RM

5966 **Verbena hybr.,** gemischt. Prachtmischung aller Farben 10 g 2,20. Port. 0,25 RM

5982 **Verbena hybr. Mammut gemischt** in allen Farben 5 g 1,90, Port. 0,35 RM

Die Mammut Verbenen sind sehr großblumig und haben einen kräftigen Wuchs.

5986 1 Sortiment Verbenen in 6 Sorten . . 1,— RM

5998 **Verbena hybrida compacta,** Prachtmischung niedriger Sorten, niedrig, 25 cm . 5 g 1,90, Port. 0,35 RM

Zinnia elegans fl. pl. Liliput, niedr. Sorten, 30 cm hoch

6022 Prachtmischung . . . 10 g 1,25, Port. 0,25 RM

Zinnien, Riesen-Dahlienblütige, 90 cm hoch

6054 Mischung . . . . . 10 g 1,10, Port. 0,25 RM

6076 **Zierkürbisse,** großfrüchtige Sorten, gemischt 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

6080 **Zierkürbisse,** kleinfrüchtige Sorten, gemischt 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

6176 Ziergräser aller einjährigen Arten gemischt 100 g 1,60, 10 g 0,35, Port. 0,10 RM

Samen von einigen zweijährigen Blütenpflanzen

Campanula, großblumige hohe Staudenglockenblume (80—90 cm)

6356 **Medium coerulea,** blau . 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

6362 **Medium,** einfach gemischt 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

6364 **Medium,** gefüllt gemischt 10 g 1,60, Port. 0,25 RM

6374 **Dianthus barbatus atrosanguineus,** purpur (Bartnelken) . . . . . . 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

6376 **Dianthus barbatus oculatus marginatus,** mit weiß. Auge und Rand . . . . 10 g 0,50, Port. 0,15 RM

6378 **Dianthus barbatus,** Prachtmischung 10 g 0,40, Port. 0,15 RM

6382 **Dianthus barbatus fl. pl.,** gefüllte Bartnelke in schöner Farbenmischung 10 g 1,30, Port. 0,25 RM

6440 **Landnelken, gefüllte bunte und einfarbige in Prachtmischung** . . . . Port. 0,30 RM

Winterblühende Riesenstiefmütterchen

6512 **Eiskönig,** schneeweiß, mit großem, blauem Auge 10 g 1,60, Port. 0,25 RM

6518 **Wintersonne,** leuchtend goldgelb mit großem schwarzem Auge . . 10 g 1,60, Port 0,25 RM

6520 **Himmelskönigin,** hellblau 10 g 1,60. Port. 0,25 RM

6530 **Winterblühende Stiefmütterchen** in farbenprächtiger Mischung . . . 10 g 1,40, Port. 0,25 RM

6540 **1 Sortiment winterblühende Stiefmütterchen in** sechs Sorten . . . . 1,— RM

6580 **Großblumige Stiefmütterchen,** Prachtmischung 5 g 1,10, Port. 0,25 RM

6583 **Sortiment großblumige Stiefmütterchen** in 6 Sorten 1,20 RM

Schweizer Riesen-Stiefmütterchen

die neueste Klasse. Eine riesenblumige robuste Klasse mit besonders aparten Farbentönen und Zeichnungen. Blumen oft mit einem Durchmesser von 12 cm.

6596 **Goldgelb ohne Auge** . 5 g 3,—, Port. 0,40 RM

6598 **Firnengold,** gelb mit schwarzem Fleck und schöner Augenzeichnung . . . . 5 g 3,—, Port 0,40 RM

6599 **Firnenschnee,** reinweiß . 5 g 6,50, Port. 0,60 RM

6600 **Alpensee,** tiefblau . . . 5 g 3,30, Port 0,40 RM

6604 **Abendglut,** tiefdunkelscharlach 5 g 3,—, Port. 0,40 RM

6616 **Stiefmütterchen Schweizer Riesen** in Prachtmischung . . . . . 5 g 2,80, Port 0,40 RM

6620 **ein Sortiment Stiefmütterchen Schweizer Riesen** in 5 Prachtsorten . . . . . . 1,60 RM

6638 **Germania-Prachtmischung Mannigfaltiges Farben**spiel, Blumenblätter gewellt oder gefaltet 5 g 2,—, Port. 0,35 RM

Rhabarberpflanzen

Reichliche Düngung ist vorteilhaft

Holsteiner Blut hält auch beim Kochen die blutrote Farbe, fein im Fleisch. 10 Stück 7.50, 1 Stück 0.80 RM

Elmsjubiläum, Neuheit, durch und durch rotfleischig, reichtragend, ein ganz besonderer Blutrhabarber. 1 Stück 1.30 RM

Roter Victoria mit rotem zarten Blattstiel. Bekannte Sorte auch für Großanbau. 100 Stück 40.—, 10 St. 4.— RM

Spargelpflanzen

Rechtzeitig zur Pflanzzeit, April bis Mitte Juni, liefere ich Spargelpflanezn der Sorte **Ruhm von Braunschweig** (einjährige Pflanzen) 1000 Stück 22.50, 100 Stück 2.50 RM

Kulturanleitung mit jeder Sendung

Schnittlauchpflanzen

starke Ballen 10 Stück 1.— RM

Champignonbrut

(Reinkultur-Sporenbrut)

1867 **Champignonbrut in Zylinderform**, ausreichend für eine Fläche von 5—6 qm. Preis pro Brutzylinder 3.30 RM

Gedruckte Kulturanweisung für Champignonkultur für den Hausbedarf liegt jeder Bestellung kostenlos bei. Kellerräume, schattige Beete unter Bäumen u. dgl. sind dazu geeignet. Meine Brutzylinder bleiben bei trockener, vor der Sonne geschützter, kühler Aufbewahrung bis zu einem Jahre hochkeimfähig

Chrysanthemum indicum fl. pl.

(Gefüllte Winterastern)

Etwa August beginnt ein reicher Blütenflor, der Monate anhält. Meine Chrysanthemum sind winterhart, müssen nur vorsichtshalber bei klarem Frost etwas mit Tannenzweigen usw. abgedeckt werden.

In diesem Jahre nur Sorten meiner Wahl. Farbenwünsche werden gern berücksichtigt.

100 Stück 40.—, 10 Stück in Sorten 4.50 RM

Wichtige Saaten für die Futterwirtschaft

Herbst- oder Stoppelrüben

Ein vorzügliches Viehfutter, im Sommer auf die geschälten Stoppeln ausgesät, werden die Rüben noch im gleichen Jahre oft bis 5 kg schwer. Für 1 Morgen = 25 Ar rechnet man 1 kg Aussaat.

1022 **Bortfelder gelbe lange,**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1024 **Lange weiße grünköpfige,**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1026 **Lange weiße rotköpfige Ulmer,**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1030 **Runde weiße,**
5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

Futtermöhren Hochzuchtsaatgut

Diese Möhren sind zu Futterzwecken sehr wertvoll; sie verlangen recht tiefgrundigen, in reicher Kraft stehenden Boden und liefern 200 bis 300 Zentner pro Morgen Ertrag. Sie werden am vorteilhaftesten reihenweise angebaut.

1050 **Lange, weiße, verbesserte, grünköpfige.** Sehr beliebte Futtermöhre, gedeiht noch auf geringen, tiefgrundigen Ackerstücken und gibt hohe Erträge.
1 kg 14.60, 100 g 2.—, 20 g 0.50 RM

1056 **Lobbericher, verbesserte gelbe, zylinderförmige Riesen.** Sehr gute Futter- und Speisemöhre. Die Möhre ist auch für die Küche noch recht gut zu verwerten.
1 kg 14.60, 100 g 2.—, 20 g 0.50 RM

Kohlrüben (Steckrüben oder Wrucken, Dorschen)

Hochzuchtsaatgut

für Futterzwecke

Gedeihen auf geringeren Böden und klimatischen Verhältnissen, die Futterrunkeln bereits nicht mehr zusagen.

1511 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen**, sehr groß und ertragreich, beste Futterkohlrübe. 5 kg 19.50
1 kg 4.20, 100 g 0.50, 10 g 0.10 RM

1517 **weiße Hoffmanns**, für Viehfutter. 5 kg 19.50
1 kg 4.20, 100 g 0,50, 10 g 0.10 RM

Gladiolen, Dahlienknollen, Begonien, Lilien und andere Blumenknollen und Zwiebeln können in diesem Jahr nicht angeboten werden. Ich bitte auch von Anfragen und Bestellungen dieser Artikel abzusehen, die die flotte Erledigung der Samenaufträge nur verzögern würden.

Diese Liste bitte ich bis zum Erscheinen eines neuen Kataloges sorgfältig aufzubewahren.

Pflanzen-Hilfsmittel

Anzuchttöpfe für Frühgemüse

Wer zur Anzucht seiner Gemüsepflanzen keine Tontöpfe zur Verfügung hat, verwendet die von mir angebotenen Papptöpfe, die einen frühesten Ertrag ermöglichen. Bei Blumenkohl, Frühkohlrabi, Frühwirsing und vielen anderen Gemüsen ist es möglich, eine frühere Aussaat vorzunehmen, die Pflanzen in Papptöpfe zu setzen und dann schon kräftige Pflanzen mit Ballen auszusetzen, die flott weiterwachsen. Beim Aussetzen werden diese Töpfe angerissen und kommen mit dem Wurzelballen in die Erde, daher keine Wachstumsstörung.

Größe I	oberer Ø 6 cm	100 St. 3.40,	10 St. 0.40 RM
Größe II	oberer Ø 8 cm	100 St. 4.20,	10 St. 0.47 RM
Größe III	oberer Ø 10 cm	100 St. 5.—,	10 St. 0.55 RM

Samensparer „REGULA"

ermöglicht eine gleichmäßige und sparsame Aussaat. Preis per Stück 0.90 RM.

Immer saftiges Obst durch:

„Obst-Immersa"

Obst, namentlich Aepfel nehmen dadurch, daß ihre Transpiration und Atmung durch „Immersa" behindert wird, an Saft- und Zuckerreichtum zu. Es tritt der Fäulnis des Obstes entgegen und wirkt keimtötend. Packungsinhalt 250 g, ausreichend für ca. 100—150 kg, Preis 1,38 RM

Gebrauchsanweisung an jeder Packung.

„Eklatin" zur Bekämpfung von Erdflöhen, Nachtschnecken, Stachelbeerraupen. Man braucht ca. 20 g pro Quadratmeter Land von diesem Streupulver und hat bei sonnigem, trockenem Wetter die beste Wirkung. Es tötet nicht nur die Erdflöhe sofort, sondern schützt auch die Pflanzen auf lange Zeit vor neuem Befall. Eklatin ist unschädlich. 5 kg **7.65**, ¾ kg **1.22**, ½ kg **0.99** RM

Ceresan-Universal-Trockenbeize zur Beizung von Gemüse- u. Blumensamen. Sonderpackg. 50 g 0.68 RM
250-g-Blechbüchse 1.06 RM

Solvolan gegen Blut- und Schildläuse. Anwendung: 1 Teil Solvolan, 9 Teile Wasser.
¼ kg **1.20**, ½ kg **2.—**, 1 kg **3.75** RM

COSAN Kolloidaler flüssiger Schwefel

gegen Pilzkrankheiten, Schorf (Fusicladium) an Äpfeln und Birnen, Mehltau an Rosen, Stachelbeeren, Pfirsichen, Reben, Gurken. 1000fach verdünnbar.

	100 g	250 g	1000 g
für	100	250	1000 Liter Spritzbrühe
	0.90	**1.60**	**3.50** RM

Gegen Maulwurfsgrillen „Kontra-Werrenex"

Werren fressen die Wurzeln der Pflanzen ab, insbesondere nach Regenwetter in den Sommermonaten. Die „Kontra-Werrenex" bilden ein ganz vorzügliches Gegenmittel und sind vor allem sehr billig in der Anwendung. Genaue Gebrauchsanweisung an jeder Packung. Packungen zu **0.50** RM

Gegen Wühlmäuse „Kontra-Wühlmaustöter"

Gegen Wühlmäuse bestes Mittel, in jeden Gang kommen vier bis fünf Tabletten. Preis je Packung 0.60 RM

Baumwachs „Larisch"

kaltflüssig, braucht nicht angewärmt zu werden. Zur Veredlung von Bäumen, Rosen usw.
¼-kg-Packung 0.75, 1 kg 2.50 RM

Ewaol vernichtet Pflanzenschädlinge, insbesondere Erdflohkäfer und Raupen, dient außerdem hervorragend zur Bodenverbesserung. 1 kg ausreichend auf 20 qm Bodenfläche. Gebrauchsanweisung mit jeder Sendung. 2 kg 2.70, 5 kg 12.— RM

„Agrimort" vernichtet die Schnecken

Viele Gärten leiden unter einer erheblichen Schneckenplage, die das Anpflanzen vieler Gemüse unmöglich macht. Agrimort ist ein Ködermittel, lockt die Schnecken an, die begierig davon fressen und sofort sterben. Gebrauchsanweisung mit jeder Sendung.

Lieferbar in Packungen zu 100 g 0.48, 250 g 1.10, 500 g 2.05, 1 kg 4.— RM

Ewaol's Oxydstaubbad

gegen Hühner-Ungeziefer, Federmilben, Läuse usw.

Hühner, die von Ungeziefer geplagt werden, legen ihre Eier nicht ins Nest, sondern an unbekannte Stellen und jährlich etwa 20—30 Eier weniger. **Ewaol's Oxydstaubbad** ist ein sehr gutes Mittel zur Desinfektion und Reinigung der Hühner von Ungeziefer. 1-kg-Packg. 1.90, 3-kg-Packg. 5.40, 5-kg-Packg. 8.50 RM

Ausführliche Anleitung an jeder Packung.

Camphorin-Nesteier gehören in jedes Hühnerhaus

Seit Jahren bewährt. 10 St. **1.50**, 1 St. **0.20** RM

Neutrum-Teer (Baumteer)

Bekanntes Schutzmittel der Rinde an Bäumen bei Wildverbiß und zum Bestreichen von Baumwunden.
¼ kg **0.40**, 1 kg **0.90** RM

Gerline-Ameisen-Tod

Auch gegen Schwaben, Küchenschaben und anderes Ungeziefer im Haus. Das Staubmittel wird mit Spritzdosen geliefert. Per Stück **0.50** RM

Forbiat gegen die Kohlfliege. Die Kohlpflanzen werden vor der Eiablage der Kohlfliege, also von April bis Mai, mit einer einprozentigen Brühe (100 g Forbiat auf 10 Liter Wasser) gegossen, am besten 3—4 Tage nach dem Auspflanzen der Setzlinge. Es ist empfehlenswert, nach 10 Tagen zu wiederholen. Auch sehr gut gerade bei Kohlrüben, Radies und Rettich. In vielen Gärten war bisher infolge der Schäden der Kohlfliege der Anbau dieser Nutzpflanzen nicht mehr möglich. ¼ kg **1.03**, 1 kg **2.91** RM

Morkit gegen Vogelfraß besonders Krähen, an den Saaten. Muß mit dem Saatgut vermischt werden (100 g ausreichend für 50 kg Getreide oder Erbsen, kleinere Mengen entsprechend weniger).
200 g **0.85**, 1 kg **2.93** RM

Rhabarberpflanzen

Reichliche Düngung ist vorteilhaft

Holsteiner Blut hält auch beim Kochen die blutrote Farbe, fein im Fleisch. 10 Stück 7.50, 1 Stück 0.80 RM

Elmsjubiläum, Neuheit, durch und durch rotfleischig, reichtragend, ein ganz besonderer Blutrhabarber. 1 Stück 1.30 RM

Roter Victoria mit rotem zarten Blattstiel. Bekannte Sorte auch für Großanbau. 100 Stück 40.—, 10 St. 4.— RM

Spargelpflanzen

Rechtzeitig zur Pflanzzeit, April bis Mitte Juni, liefere ich Spargelpflanezn der Sorte **Ruhm von Braunschweig** (einjährige Pflanzen) 1000 Stück 22.50, 100 Stück 2.50 RM

Kulturanleitung mit jeder Sendung

Schnittlauchpflanzen

starke Ballen 10 Stück 1.— RM

Champignonbrut

(Reinkultur-Sporenbrut)

1867 **Champignonbrut in Zylinderform,** ausreichend für eine Fläche von 5—6 qm. Preis pro Brutzylinder 3.30 RM

Gedruckte Kulturanweisung für Champignonkultur für den Hausbedarf liegt jeder Bestellung kostenlos bei. Kellerräume, schattige Beete unter Bäumen u. dgl. sind dazu geeignet. Meine Brutzylinder bleiben bei trockener, vor der Sonne geschützter, kühler Aufbewahrung bis zu einem Jahre hochkeimfähig

Chrysanthemum indicum fl. pl.

(Gefüllte Winterastern)

Etwa August beginnt ein reicher Blütenflor, der Monate anhält. Meine Chrysanthemu… nur vorsichtshalber bei kl… Tannenzweigen usw. abgedec… In diesem Jahre nur Sorten … wünsche werden gern berücks… 100 Stück 40.—, 1…

Wichtige Saaten für die Futterwirtschaft

Herbst- oder Stoppelrüben

Ein vorzügliches Viehfutter, im Sommer auf die geschälten Stoppeln ausgesät, werden die Rüben noch im gleichen Jahre oft bis 5 kg schwer. Für 1 Morgen = 25 Ar rechnet man 1 kg Aussaat.

1022 **Bortfelder gelbe lange,** 5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1024 **Lange weiße grünköpfige,** 5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1026 **Lange weiße rotköpfige Ulmer,** 5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

1030 **Runde weiße,** 5 kg 21.30, 1 kg 4.26, 100 g 0.58, 20 g 0.30 RM

Futtermöhren Hochzuchtsaatgut

Diese Möhren sind zu Futterzwecken sehr wertvoll; sie verlangen recht tiefgrundigen, in reicher Kraft stehenden Boden und liefern 200 bis 300 Zentner pro Morgen Ertrag. Sie werden am vorteilhaftesten reihenweise angebaut.

1050 **Lange, weiße, verbesserte, grünköpfige.** Sehr beliebte Futtermöhre, gedeiht noch auf geringen, tiefgrundigen Ackerstücken und gibt hohe Erträge. 1 kg 14.60, 100 g 2.—, 20 g 0.50 RM

1056 **Lobbericher, verbesserte gelbe, zylinderförmige Riesen.** Sehr gute Futter- und Speisemöhre. Die Möhre ist auch für die Küche noch recht gut zu verwerten. 1 kg 14.60, 100 g 2.—, 20 g 0.50 RM

Kohlrüben (Steckrüben oder Wrucken, Dorschen)

Hochzuchtsaatgut

für Futterzwecke

Gedeihen auf geringeren Böden und klimatischen Verhältnissen, die Futterrunkeln bereits nicht mehr zusagen.

1511 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen,** sehr groß und ertragreich, beste Futterkohlrübe. 5 kg 19.50 …00 g 0.50, 10 g 0.10 RM

…**anns,** für Viehfutter. 5 kg 19.50 …00 g 0,50, 10 g 0.10 RM

Gladiolen, Dahlienk… **…enknollen und Zwiebeln** können in diesem Ja… … von Anfragen und Bestellungen dieser A… … der Samenaufträge nur verzögern würden.

Diese Liste bi… …n eines neuen Katal… …ahren.